

KonsortSWD 

Konsortium für die
Sozial-, Verhaltens-, Bildungs- und
Wirtschaftswissenschaften

 Qualiservice
data sharing

gesis
Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

**Gute Daten.
Bessere Forschung!**

Forschungsdaten- management

Dr. Anja Perry

GESIS

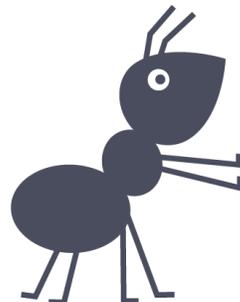
Dr. Kati Mozygamba

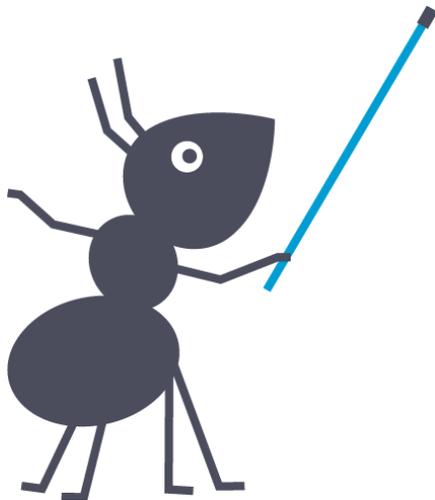
Qualiservice

Workshop
Online, 26.-27.04.2022

In Zusammenarbeit mit







- Wir sind das NFDI-Konsortium mit der längsten Geschichte
- Forschungsdatenzentren (FDZ) seit 2001
- RatSWD seit 2004
- Unser Netzwerk galt als Referenz bei der Erfindung der NFDI

Die FDZ bei KonsortSWD





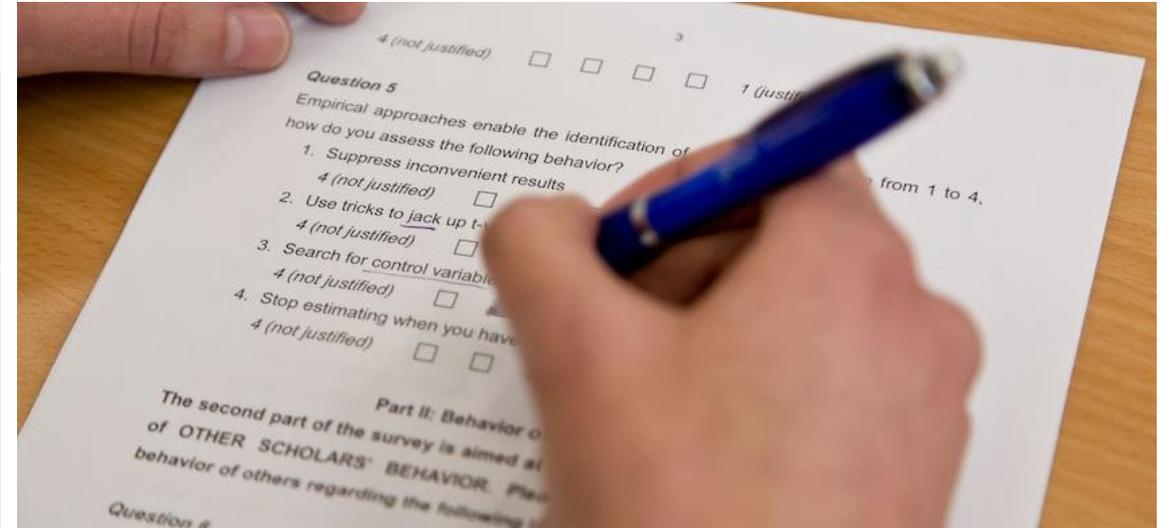
**Unsere
Aufgaben**

- **Unterstützung der FDZ** und stärkeres Zusammenwachsen
- Integriertes und zentrales **Angebot für Forschende**
- **Neue Daten und Datentypen** erschließen
- **Auffindbarkeit** verbessern
- **Kompetenzen** im Forschungsdatenmanagement aufbauen

Was ist Forschungsdatenmanagement?

- Wie die Gesundheitsvorsorge für Daten
- Strategien, Prozesse und Maßnahmen für bessere
 - Datenqualität
 - Interpretierbarkeit von Daten
 - Nutzbarkeit von Daten
- Adressiert insb. auch rechtliche und ethische Fragen
- Zentral ist der **Datenmanagementplan**
 - FDM wird von Anfang mit gedacht
 - Regelt Verantwortlichkeiten, Fahrplan für das Projekt

Quantitative sozialwissenschaftliche Daten



```

Group
[id = BreakOffRouting | response condition = All | Hidden | layout = list ]

[BreakOffRouting]

routing
IF ("DISP_CI # "1") THEN Goto DC_CI_manual
ELSE
IF ("DISP_CI = "1" AND ("DISP_BQ # "1")) THEN Goto DC_BO_manual
ELSE
IF (((("DISP_CORE # "1" AND ("DISP_CORE # "3" AND ("DISP_CORE # "4")) AND ("COMPUTEREXPERIENCE = "1")) AND ("CBA_Core_Stage1_Score = "NULL" OR ("CBA_Core_Stage2_Score = "NULL")))) THEN Goto DC_CORE_manual
ELSE
IF (((("DISP_CORE = "1" AND ("CBA_Core_Stage1_Score > "3") AND ("CBA_Core_Stage2_Score > "2") AND ("DISP_CBA # "1")) THEN Goto DC_CBA_manual
ELSE
IF (((("COMPUTEREXPERIENCE = "2" AND ("DISP_PP # "1") OR (((("COMPUTEREXPERIENCE = "1" AND (((("DISP_CORE = "3" OR ("DISP_CORE = "4") OR ("CBA_Core_Stage1_Score ≤ "3")) AND ("DISP_PP # "1")) THEN Goto DC_PP_manual
ELSE
IF ((((((("COMPUTEREXPERIENCE = "2" AND ("DISP_PP = "1") AND ("DISP_PRC # "1") OR (((("COMPUTEREXPERIENCE = "1" AND ("DISP_CORE = "3" OR ("DISP_CORE = "4")) AND ("DISP_PP = "1") AND ("DISP_PRC # "1")) OR (((("COMPUTEREXPERIENCE = "1" AND ("DISP_CORE = "1") AND ("DISP_PRC # "1") AND ("CBA_Core_Stage1_Score ≤ "3")) AND ("DISP_PP # "1") AND ("DISP_PRC # "1")) OR (((("COMPUTEREXPERIENCE = "1" AND ("CBA_Core_Stage1_Score > "3") AND ("CBA_Core_Stage2_Score ≤ "2") AND ("DISP_PRC # "1")) OR (((("COMPUTEREXPERIENCE = "1" AND ("CBA_Start = "2") AND ("DISP_PP = "1") AND ("DISP_PRC # "1")) THEN Goto DC_PRC_manual
ELSE Goto BreakOffError
    
```

Quantitative sozialwissenschaftliche Daten

	v1	v2	v3	v4	v5	v6	v7	v8	v9	v10	v11	v12	v13	v14	v15	v16
1	1.040e+14	4	26	104012	99	1	1973	2	1642	1040	1040	1	6	1	5	5
2	1.040e+14	1	19	104008	99	2	1943	1	99	99	99	1	1	6	4	5
3	1.040e+14	4	98	104003	99	1	1990	1	99	99	99	1	6	3	99	11
4	1.040e+14	2	98	104010	99	1	1983	2	1756	1040	1040	1	6	3	99	11
5	1.040e+14	1	18	104007	99	2	1927	1	99	99	99	1	1	6	4	1
6	1.040e+14	2	19	104007	99	1	1983	1	99	99	99	1	6	2	5	3
7	1.040e+14	4	15	104005	99	2	1970	1	99	99	99	1	1	2	4	6
8	1.040e+14	4	19	104006	99	1	1942	1	99	99	99	2	1	6	5	88
9	1.040e+14	4	15	104005	99	1	1965	2	1040	1276	1040	7	4	1	5	5
10	1.040e+14	7	15	104004	99	2	1955	1	99	99	99	1	1	2	5	5
11	1.040e+14	7	15	104003	99	2	7777	1	99	99	99	1	1	6	77	77
12	1.040e+14	4	18	104005	99	2	1938	1	99	99	99	1	3	6	5	5
13	1.040e+14	7	17	104005	99	1	1945	1	99	99	99	1	1	6	5	4
14	1.040e+14	4	18	104005	99	2	1949	2	1040	1380	1040	1	4	6	5	5
15	1.040e+14	2	15	104003	99	2	7777	1	99	99	99	1	1	2	4	5
16	1.040e+14	4	32	104007	99	1	1974	1	99	99	99	1	6	2	5	5
17	1.040e+14	4	98	104006	99	1	7777	1	99	99	99	1	6	3	99	11
18	1.040e+14	4	25	104010	99	2	1968	1	99	99	99	1	1	2	5	1
19	1.040e+14	4	40	104007	99	1	1967	1	99	99	99	1	1	2	6	2
20	1.040e+14	1	23	104004	99	1	1932	1	99	99	99	1	1	6	4	3
21	1.040e+14	2	18	104003	99	2	1965	1	99	99	99	1	6	2	5	5
22	1.040e+14	1	27	104011	99	1	1956	1	99	99	99	2	1	1	5	2
23	1.040e+14	4	18	104004	99	2	1923	1	99	99	99	1	3	6	3	3
24	1.040e+14	1	19	104006	99	2	1952	1	99	99	99	1	4	2	5	3
25	1.040e+14	3	16	104004	99	2	1947	2	1276	1040	1040	1	1	6	3	3

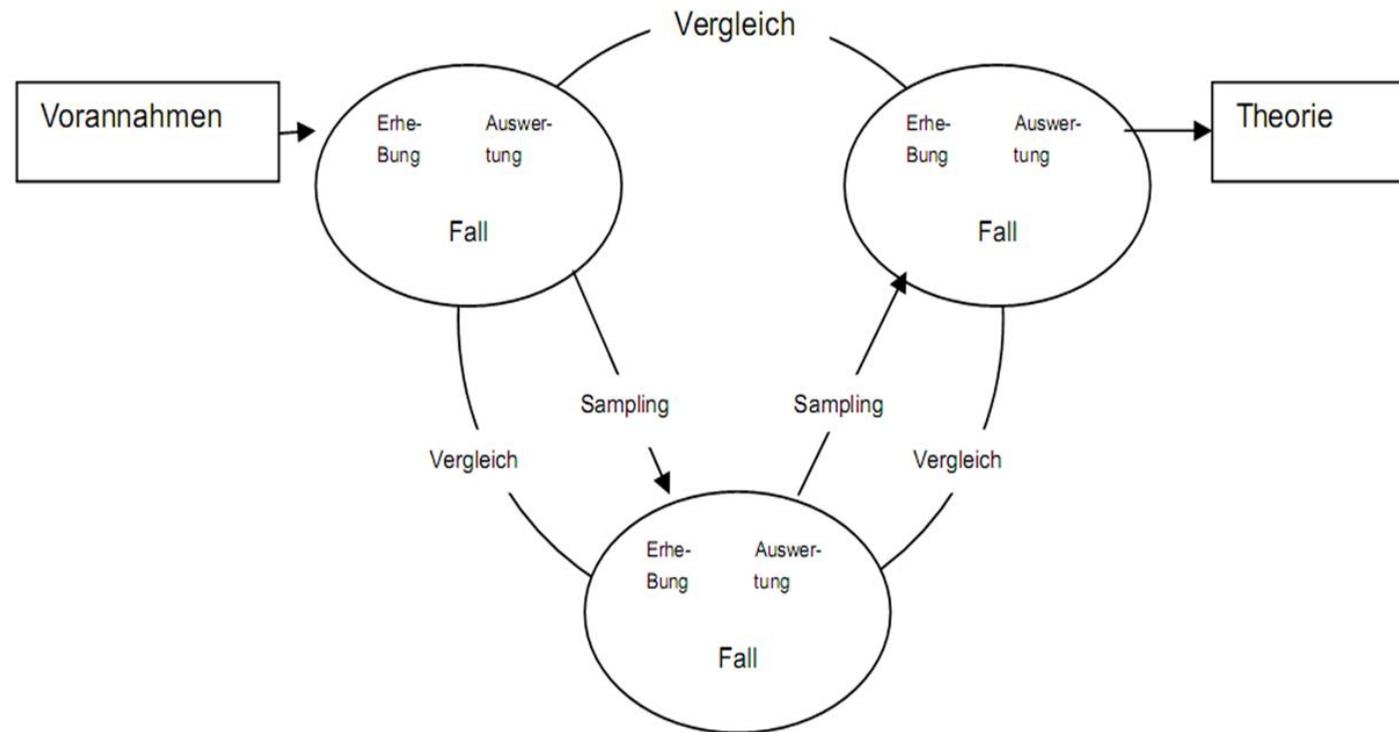
Qualitative sozialwissenschaftliche Daten

	Quantitativ	Qualitativ
Beispiele	PISA-Studie, Politbarometer	Fallstudien an Schulen, Lebensführung in Mittelschichten
Erhebung	standardisiert (z.B. Fragebogen)	unstandardisiert (z.B. Interviews, Beobachtungen)
Daten	Zahlen	Texte
Fallzahlen	groß	klein
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Häufigkeiten („Makro“)• einfache Zusammenhänge	<ul style="list-style-type: none">• Fallbeschreibung im Kontext („Mikro“)• komplexe Zusammenhänge verstehen, Diversität

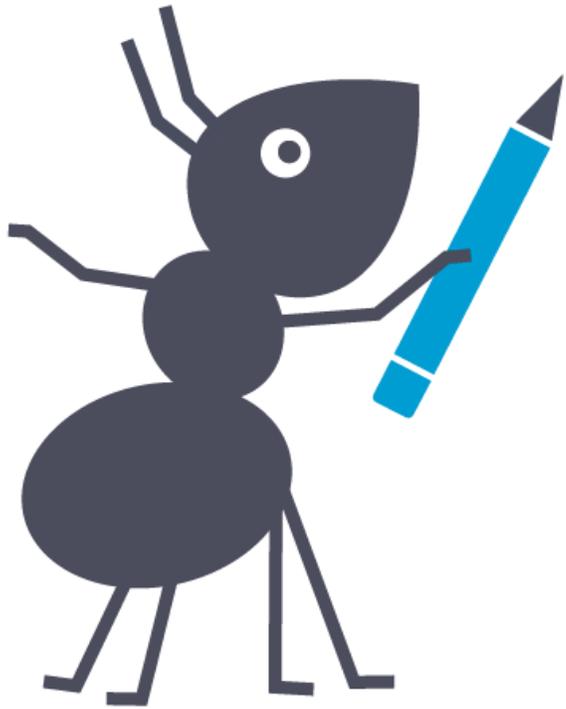
Ziele qualitativer Forschung

- Exploration und Hypothesengenerierung
- Kontextinformationen zu Erkenntnissen
- Theoriegenerierung (Flick, 2009)
- der Komplexität des Gegenstandes gerecht werden

- Verschiedene theoretische Ansätze und zugehörige Methoden bestimmen Diskussion und Forschungspraxis
- Forschung als Zirkel (keine abgrenzbaren Phasen, wechselseitige Abhängigkeit der Elemente)



Zirkuläres Modell des Forschungsprozesses
(Flick, 2009)



Forschungsethik

Begriff Forschungsethik

„Unter dem Stichwort ‚Forschungsethik‘ werden in den Sozialwissenschaften im Allgemeinen all jene ethischen Prinzipien und Regeln zusammengefasst, in denen mehr oder minder verbindlich und mehr oder minder konsensuell bestimmt wird, in welcher Weise die Beziehungen zwischen den Forschenden auf der einen Seite und den in sozialwissenschaftliche Untersuchungen einbezogenen Personen auf der anderen Seite zu gestalten sind.“

(Quelle: Hopf 2004, S. 589-590, zitiert nach von Unger 2018, S. 18)

„Empirische sozialwissenschaftliche Forschung ist nahezu immer Forschung an und mit Menschen. Auch wirtschaftswissenschaftliche Forschung ist oft Forschung auf Basis von personen-, betriebs- und unternehmens-beziehbaren Daten. Diskussionen der Forschungsethik kreisen daher um eben diese Beziehungen und fragen nach den möglichen Auswirkungen von wissenschaftlicher Forschung auf einzelne Teilnehmende sowie auf soziale Gruppen beziehungsweise Betriebe oder Unternehmen. Eine forschungsethische Perspektive besteht darin, ‚kritisch zu reflektieren, inwiefern bestimmte ethische Grundsätze für das Forschungshandeln gelten und in der Praxis realisiert werden [können]‘ (von Unger et al. 2014: 2).“

Quelle: RatSWD (2017), S. 15.

Entwicklung und Erklärungen

- Nürnberger Kodex (1947)
 - Freiwillige Zustimmung
 - Einzelheiten hinreichend bekannt
 - → **informierte Einwilligung!**
- Erklärung von Helsinki (und folgende)
 - Selbstbestimmung
 - Informierte Entscheidung
 - Sorgfalt des*r Forscher*in und ethische Abwägung



Bild: Bundesarchiv, Bild 183-H27798 / Unbekannt

Relevant in den Sozialwissenschaften

- Forschung am Menschen
- Forschungsethik = orientieren an...
 - Guter wissenschaftlicher Praxis
 - Disziplinspezifische Regelungen
 - Rechtlicher Rahmen
- Nutzen- und Risikoabwägung:

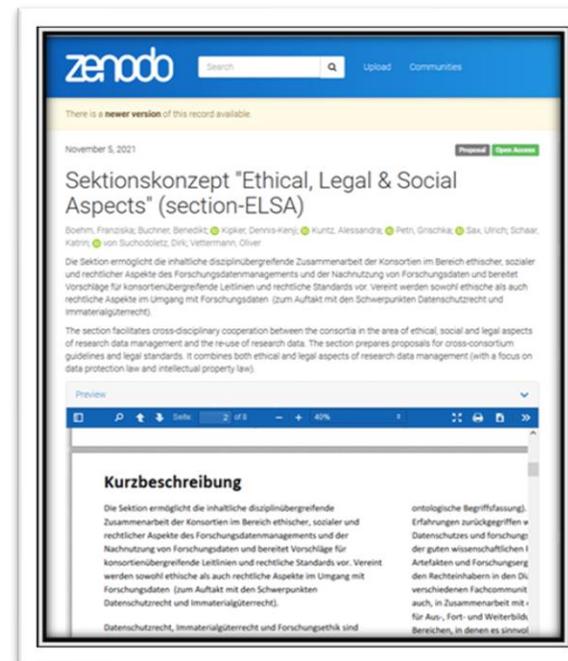
„Die Betroffenen sind über alle Risiken aufzuklären, die das Maß dessen überschreiten, was im Alltag üblich ist.“ (Ethik-Kodex der DGS, 2017)
- Datenschutz

Wo muss man über Forschungsethik nachdenken?

- Befragung von vulnerablen Gruppen
- Freiwilligkeit?
 - Befragung von Geflüchteten durch das Bundesamt für Migration
 - Nutzung von Social-Media-Daten → ohne Wissen der Betroffenen
- Täuschung von Teilnehmer*innen
- Psychischer Stress, körperliche Schmerzen

Mehr zum Thema

- AG Forschungsethik des RatSWD
- NFDI-Sektion ELSA



https://zenodo.org/record/5646929#.Yl_23dPP3IE



<https://www.konsortswd.de/ratswd/theme/n/forschungsethik/>



Datenschutz

Was verbindet Ihr mit Datenschutz?



www.menti.com Code 3108 1848

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Artikel 6

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

(1) Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

- a) Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
- b) die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;
- c) die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;
- d) die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- e) die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- f) die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

**Entscheidend für uns ist die
freiwillige und informierte Einwilligung.**

(Art. 6 Abs. 1 DSGVO)

Personenbezogene Daten

„... alle Informationen, die sich auf eine **identifizierte oder identifizierbare natürliche Person** (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen;

als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen,

- die direkt oder indirekt,
- insbesondere mittels **Zuordnung [zu spezieller Angabe, z.B. Namen] oder**
- **zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen**, die Ausdruck der physischen, physiologischen, etc. Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann;“

(Art. 4 Nr. 1 DSGVO)

Besondere Kategorien personenbezogener Daten

- „Rassische und ethnische Herkunft“
- Politische Meinungen
- Religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen
- Gewerkschaftszugehörigkeit
- Genetische Daten
- Biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person
- Gesundheitsdaten
- Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung

(Art. 9 DSGVO)

Verantwortlicher und Auftragsverarbeitung

Verantwortlicher

- „natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die [...] über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet;“
- Ist haftbar!
- Dokumentationspflicht

(Art. 4 Nr. 7 DSGVO)

Auftragsverarbeitender

- „natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet;“
- Rechte und Pflichten werden festgelegt
- Schriftliche Vereinbarung

(Art. 4 Nr. 8 DSGVO)

Betroffenenrechte

- **Transparenz!**
- Informationspflicht
- **Auskunftsrechte der Betroffenen sind gestärkt**
 - Recht auf Berichtigung
 - Recht auf Löschung

(Art. 12 ff. DSGVO)

Markortprinzip

- Regeln des Ziellands finden Anwendung
- Auch Unternehmen außerhalb der EU müssen DSGVO einhalten, wenn Personen in der EU betroffen sind
- Regel wird dann wichtig, wenn Daten außerhalb der EU erhoben werden und im Forschungsprojekt in der EU verarbeitet werden

Datenschutz und Forschung

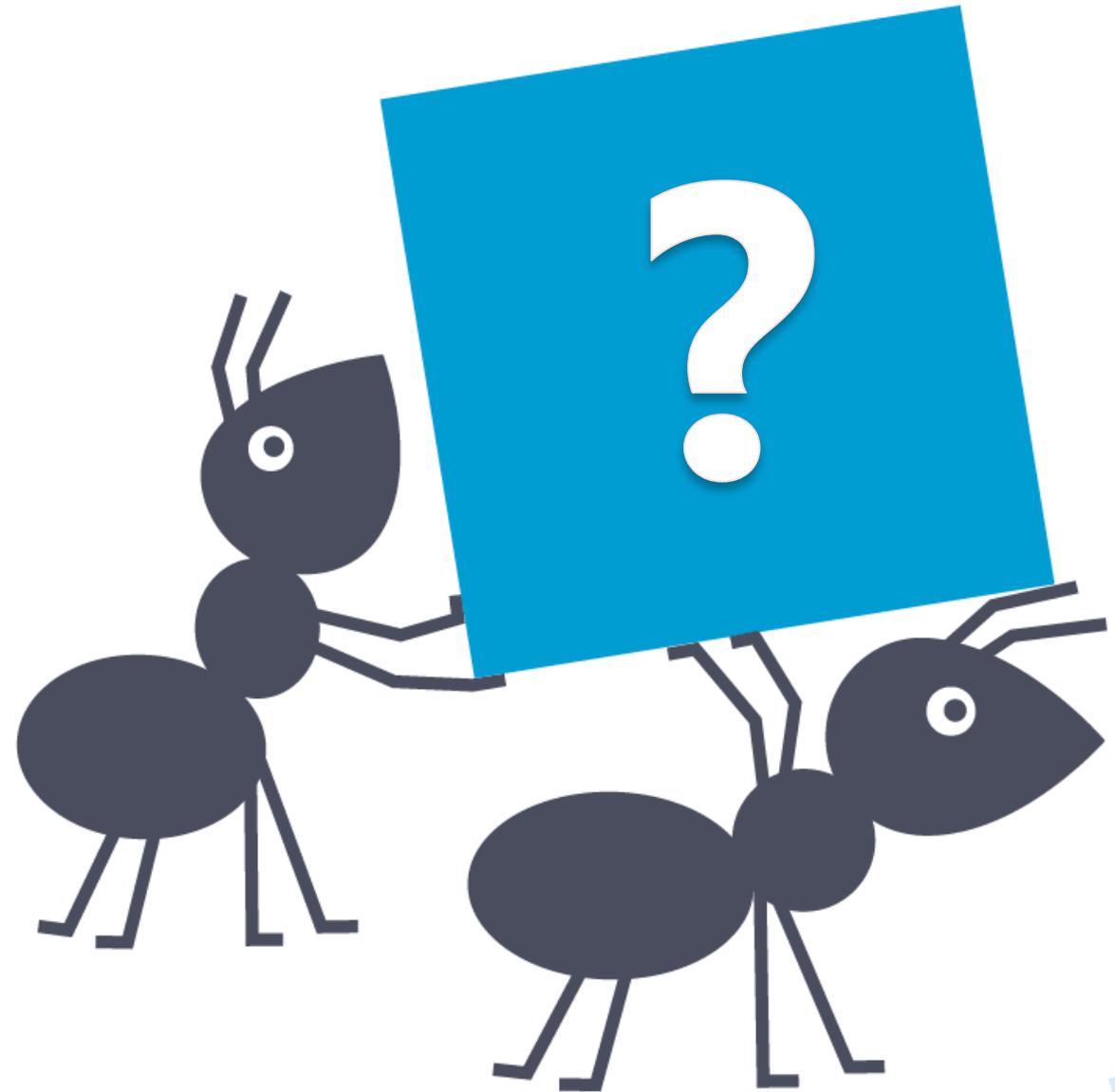
- Forschungsfreiheit vs. Datenschutz und Recht auf informationelle Selbstbestimmung
- Öffnungsklausel in DSGVO
- Abwägung von Forschungsinteressen und Schutz der Betroffenen

(Art. 89 DSGVO)

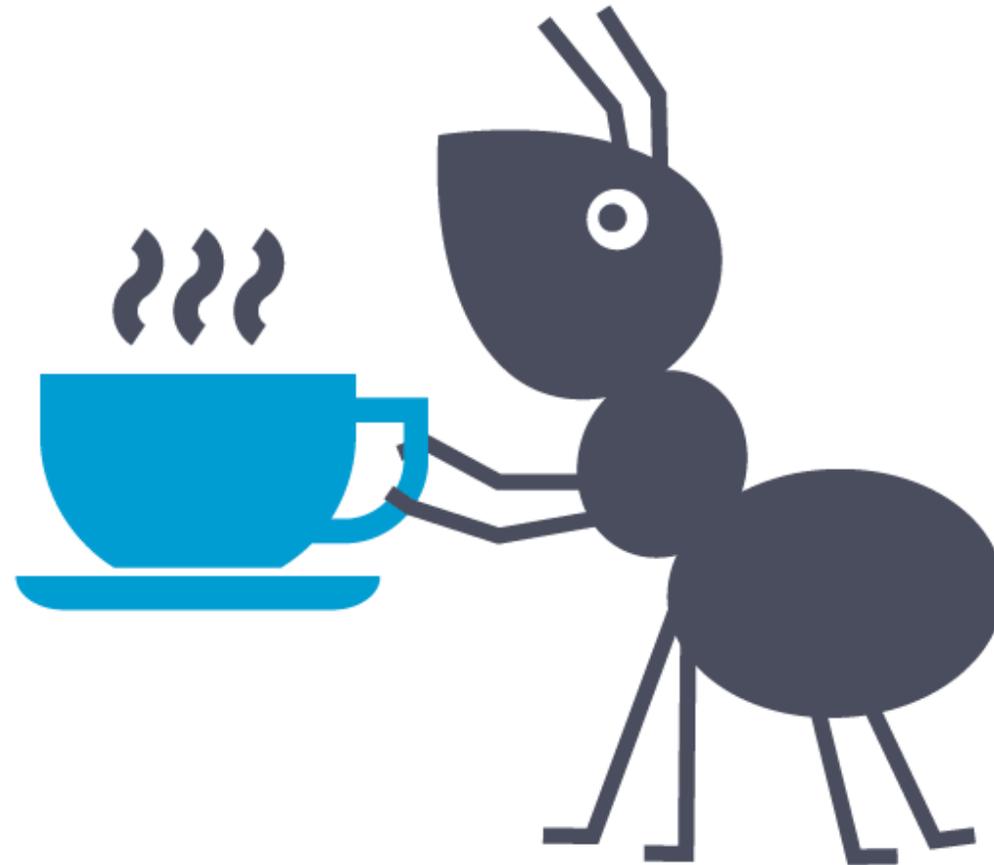
Mögliche relevante Gesetze

- DSGVO
- BDSG – neue Fassung (nF)
- Spezialgesetze, wie das Sozialgesetzbuch
- Landesdatenschutzgesetze

Fragen?



Pause!





Informierte Einwilligung



www.menti.com Code 3108 1848

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ein, an unserer Umfrage teilzunehmen.

Ihre Teilnahme an der Umfrage ist **freiwillig**. Lehnen Sie die Teilnahme ab oder widerrufen Sie Ihre Einwilligung, entstehen Ihnen hieraus keine Nachteile. Wir arbeiten nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, folgende Rechte geltend zu machen:

- Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.
- Sie können jederzeit eine Berichtigung dieser Daten sowie deren Löschung verlangen.
- Sie haben jederzeit das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten zu fordern oder Widerspruch gegen deren weitere Verarbeitung zu erheben.

Ihre Daten verbleiben im Projekt und werden nicht weitergegeben.

Für die Klärung von Rückfragen oder wenn Sie Ihre Rechte geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte an: shk.gesis@gesis.org.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die Datenschutzbeauftragten von GESIS wenden an: datenschutz@gesis.de.

Mit Ihrer Teilnahme an der Befragung stimmen Sie zu.

Fallstricke in der Informierten Einwilligung

- Informationen zum Projekt fehlen.
- "Ihre Daten verbleiben im Projekt und werden nicht weitergegeben."
oder "Die Daten werden nur innerhalb des Forschungsprojekts genutzt."
- "Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie zu."
- Stabile Kontaktadresse angeben!

Weitere Fallstricke

- Keine Trennung zwischen Adress- und Befragungsdaten: "Ihre Daten werden anonymisiert."
- Gegensätzliche Angaben: "Ihre Adressdaten werden gelöscht.", aber "Wir werden Sie nochmals kontaktieren."
- Auf angemessene Sprache und Umfang achten.
- Archivierung und Nachnutzung der Daten sollten schon in der Einwilligung erwähnt werden
- **Beispiele für Formulierungen:** Verbund Forschungsdaten Bildung (2018)

Achtet auf die Rechtschreibung!



Was ist eine Informierte Einwilligung?

- Einholung der Zustimmung zur Teilnahme und Schutz der Teilnehmenden vor Schaden
- Das Einverständnis muss freiwillig gegeben werden
- Eine schwache Einwilligung führt zu schlechten Daten
 - schafft Misstrauen
 - die Befragten versuchen, sich und ihre persönlichen Daten zu schützen
 - führt zur Nichtbeantwortung von Fragen (sensible Daten) oder sogar Abbruch der Befragung

Forschende müssen "nachweisen können, dass die betroffene Person in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt hat" (Art. 7.1 DSGVO)

Information über die eigenen Rechte

- **Teilnehmende haben jederzeit das Recht**
 - Ihre Einwilligung zurückzuziehen, also die Befragung abubrechen (Art. 7.3 DSGVO)
 - Ihre Daten löschen zu lassen (Art. 17 DSGVO)
 - Zugang zu den Daten zu erhalten und falsche Daten korrigieren zu lassen (Art. 16 DSGVO)

Information zur Befragung und Verarbeitung der Daten

- Datenverarbeiter*in (Name und Kontaktinformationen)
- Zweck der Datenerhebung
- Empfänger*innen oder Kategorien von Empfänger*innen der Daten
- Zeitraum, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden

→ deshalb ist die Einwilligung in Kenntnis der Sachlage erforderlich!

Zwei Teile

Informationsblatt

- Projekt und Ziel
- Involvierte Forschende und Kontakt
- Konsequenzen einer Teilnahme
- Nutzung der Daten im Projekt und darüber hinaus
- Schutz der Daten
- Rechte der Teilnehmenden

→ **Verbleibt bei Teilnehmenden**

Einwilligung

- Teilnehmende
 - Haben Informationsblatt verstanden
 - Fühlen sich informiert
 - Stimmen freiwillig zu
- Klärung von Spezifika
 - Audio- oder Videoaufnahme
 - Wörtliche Zitate werden verwendet
- Unterschrift

→ **Sichere Aufbewahrung, getrennt von Befragungsdaten!**

Zwei Arten der Informierten Einwilligung

Schriftlich

- Rechtlich sicher für beide Seiten
- Nicht immer möglich
- Kann als zu formal wahrgenommen werden

Mündlich

(mit oder ohne Aufnahme)

- Evtl. schwierig, alles zu erklären
- Größeres Risiko für Forschende

Sonderfälle

- Telefon- und Onlinebefragungen
- Analphabet*innen
- Kinder
 - Zu jung, um Rechtslage zu verstehen
 - Es müssen immer die Eltern/Erziehungsberechtigte und das Kind zustimmen
 - Altersgrenze ist 16
 - Öffnungsklausel zwischen 13 und 16 Jahren (Art. 8 DSGVO)
- Pflichtgefühl gegenüber dem, der fragt (z.B. BAMF)

Wann holt man die Informierte Einwilligung ein?

- **Möglichst vorher!**

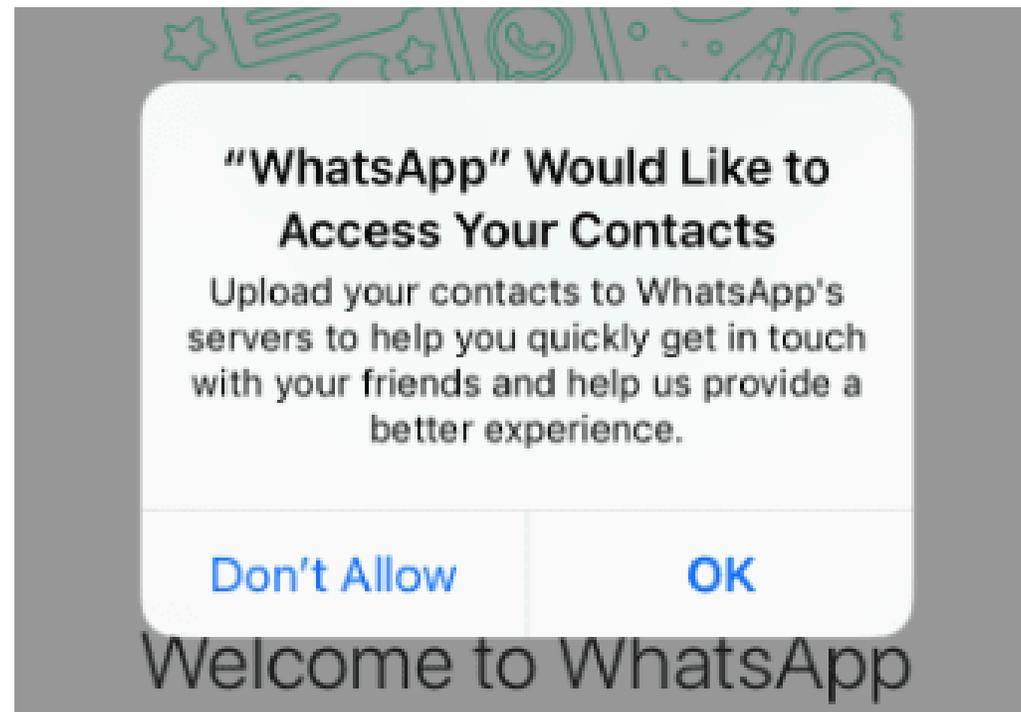
(beinhaltet die Einwilligung zur Erhebung)

- **Danach ist möglich, z.B. in beobachtenden Studien**

→ Gefahr: Teilnehmende willigen nicht ein

- **Abweichungen immer begründet dokumentieren!**

Was macht Ihr hier?



Weitere Quellen



Juristisch geprüfte Vorlagen für
Primär-forschung, Archivierung,
Weitergabe zum Data Sharing
(deu/en)

*Susanne Kretzer, Kati Mozygemba,
Jan-Ocko Heuer, Elisabeth Huber*

**Erläuterungen zur Verwendung der von
Qualiservice bereitgestellten Vorlagen
für die informierte Einwilligung**

University of Bremen – Qualiservice Working Papers
QS-WP-2-2020

<http://dx.doi.org/10.26092/elib/192>



Videotutorial zu Rechtsfragen
rund ums Data Sharing

<https://www.youtube.com/watch?v=vC8ucG9MJSw>



Alternativen zum
schriftlichen Informed
Consent

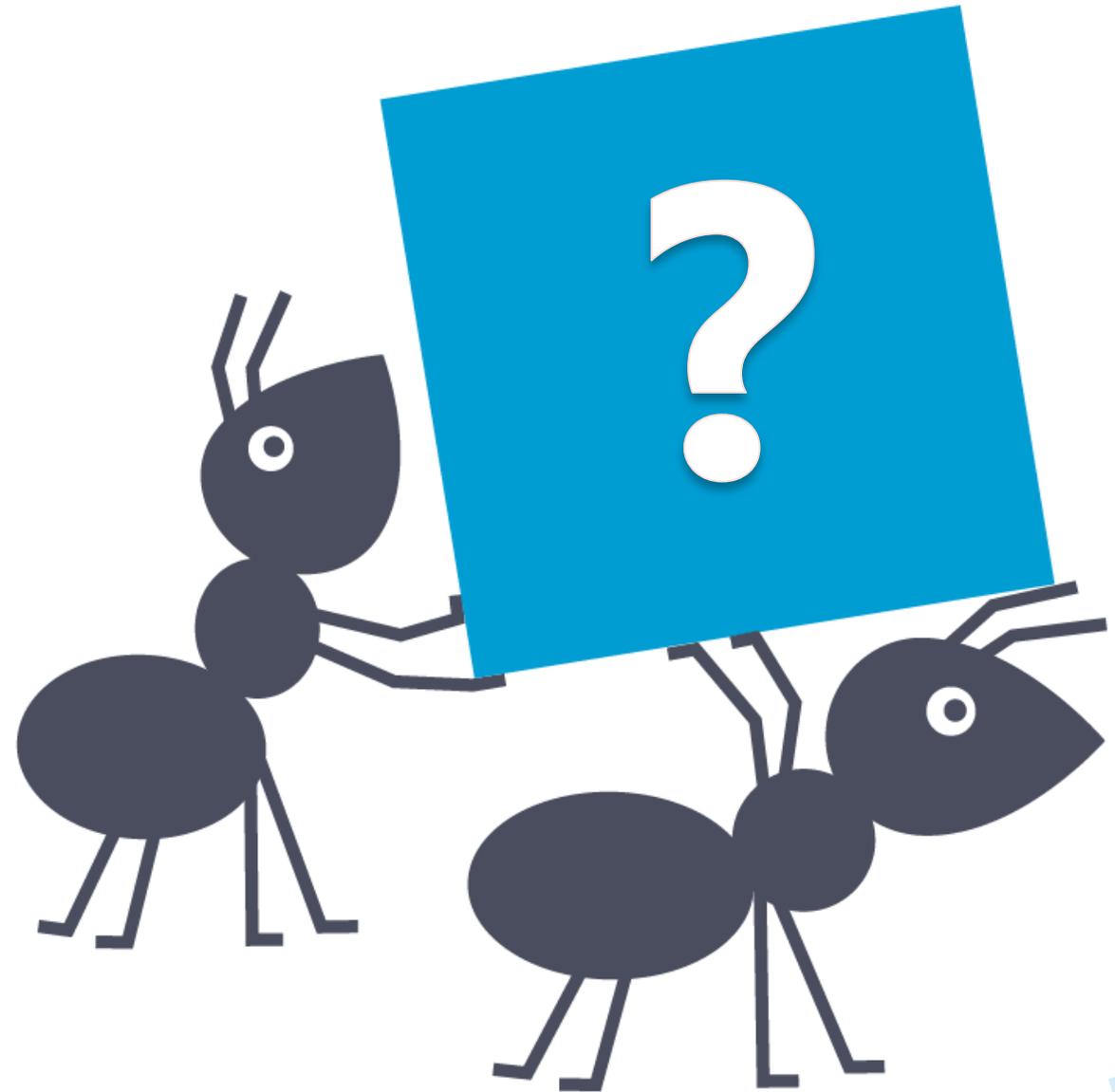
Elisabeth Huber & Sabine Imeri

**Informed consent in ethnographic research:
A common practice facing new challenges**

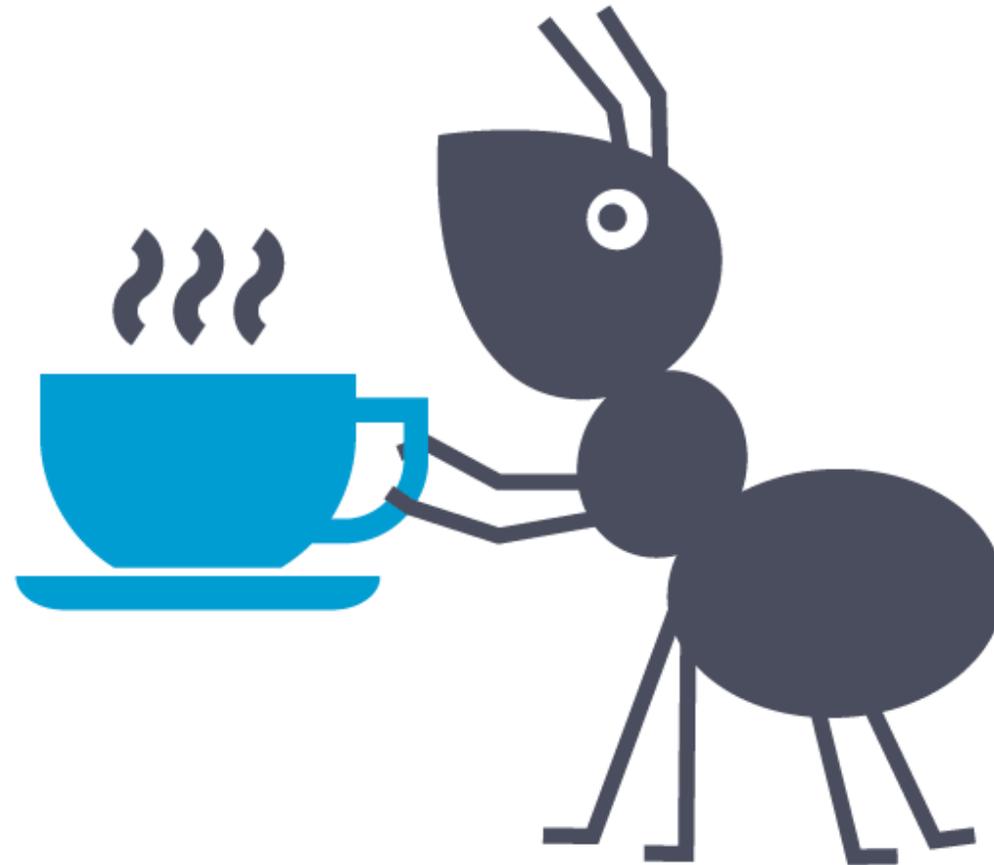
University of Bremen – Qualiservice Working Papers
QS-WP-4-2021

<http://dx.doi.org/10.26092/elib/1070>

Fragen?

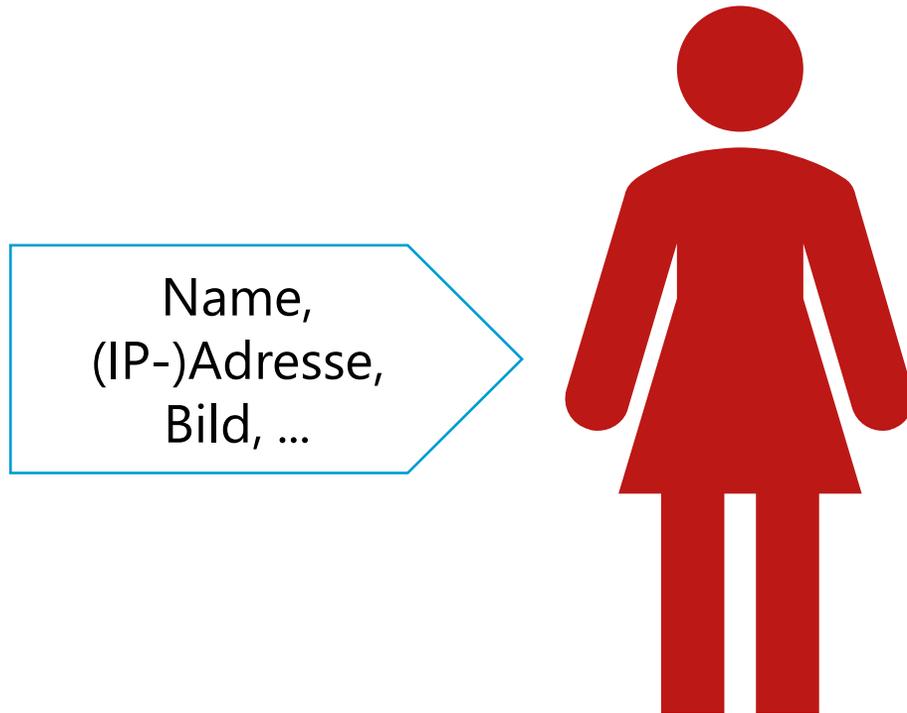


Pause!

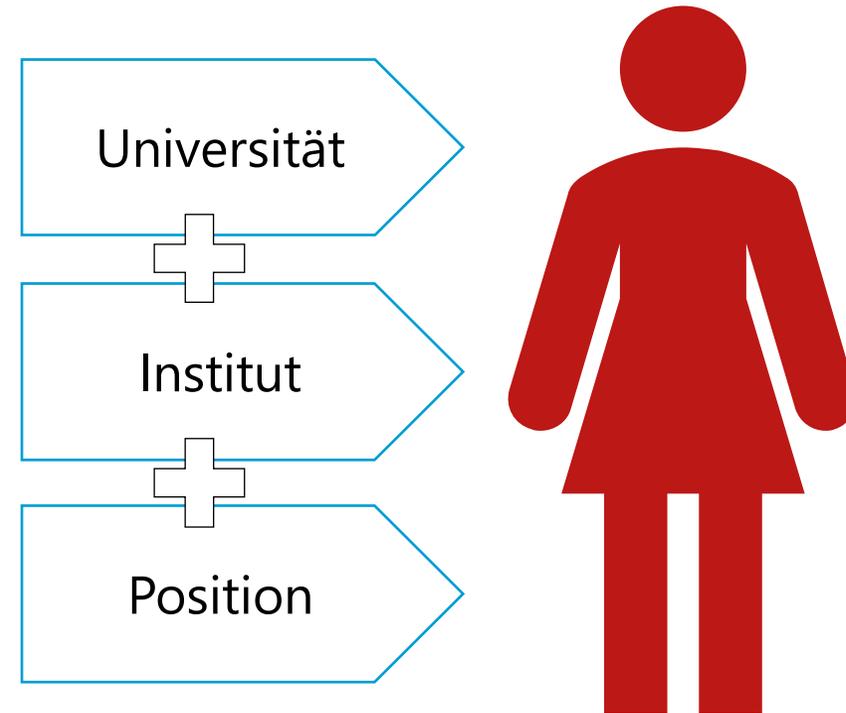


Direkte und indirekte Identifikatoren

Direkt



Indirekt



Anonymisierung der erhobenen Daten

Kritische Variable	Risikierte Folge	Maßnahme
Geburtsdatum	Kann Identifizierung vereinfachen	Aggregation zu Jahr oder Monat und Jahr
Kinder im Haushalt	Hohe Kinderzahl kann Alleinstellungsmerkmal sein	Abschneidegrenze, z.B. "6 Kinder oder mehr"
Herkunftsland	Seltene Einwanderungsland kann Alleinstellungsmerkmal sein	Seltene Länder gruppieren in Regionen
Familienstand	"eingetragene Lebenspartnerschaft" identifiziert Homosexualität	Variablenausprägung mit "verheiratet" zusammenlegen
...		

Anonymisierungs- strategien

Direkte Identifikatoren immer getrennt von Umfragedaten aufbewahren oder löschen

Sensible Daten löschen, wenn nicht gebraucht, oder gar nicht erst erheben (Datenminimalismus)

Kombination von Merkmalen beachten

Abschneidegrenzen nach oben oder unten (z.B. bei Kindern im Haushalt, Einkommen)

Daten aggregieren (z.B. Bundesländer, Gemeindegrößenklassen, Berufsklassen)

Alle Änderungen dokumentieren!

Es kommt auf die Grundgesamtheit an!

**Ausländer: Deutschland, Stichtag, Geschlecht/Altersjahre/
Familienstand, Ländergruppierungen/Staatsangehörigkeit**

Ausländerstatistik Deutschland Ausländer (Anzahl)						
Stichtag Staatsangehörigkeit	Familienstand					
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Lebenspartnerschaft	Lebenspartnerschaft aufgehoben
31.12.2020						
Insgesamt	4 961 395	4 767 230	216 105	612 670	10 365	1 645
davon:						
Ägypten	18 345	14 295	210	1 390	20	5
Äquatorialguinea	85	30	5	5
Äthiopien	12 495	5 320	215	760	40	..
Afghanistan	166 260	74 165	4 405	2 630	155	10
Albanien	32 870	31 310	360	1 740	30	5
Algerien	7 665	7 835	220	1 715	15	..
Andorra	15	5	..	5
Angola	3 390	1 290	80	335	5	..
Antigua und Barbuda	10	15
Argentinien	2 825	2 980	45	335	40	5

Quelle: Ausländerstatistik, GENESIS-Datenbank,
Statistisches Bundesamt

Exkurs: k-Anonymität und l-Diversität

Definition

- Bestimmte Anzahl (k) von Personen, die die gleichen Merkmale besitzen, darf nicht unterschritten werden (k-Anonymität)
- Diese Gruppe darf gleichzeitig nicht die gleichen Ausprägungen haben (l-Diversität)

Vorteil

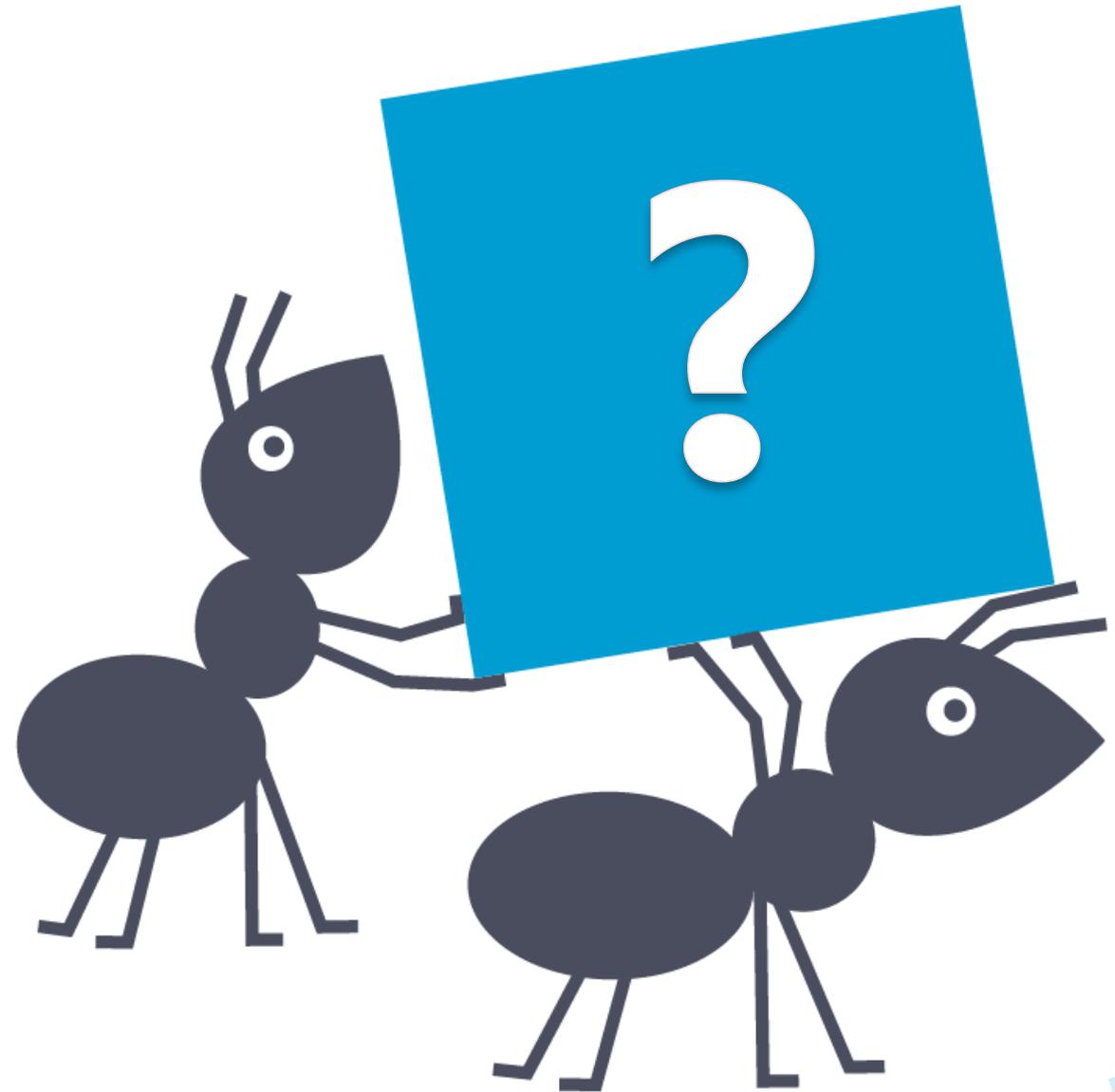
- Klare Regel, Entscheidungskriterium, wann ein Datensatz anonymisiert ist

Nachteil

- Informationsverlust

Angewendet bei Vollerhebungen und besonders sichtbaren Personen (z.B. Politiker*innen, Forschende, Personen des öffentlichen Lebens)

Fragen?



Anonymisierung/ Pseudonymisierung qualitativer Daten

Das Qualiservice-Konzept der "Flexiblen Anonymisierung"

- Sensible personenbezogene Daten werden mit unterschiedlich stark abstrahierenden sozialwissenschaftlich relevanten Informationen ersetzt
- Teilstandardisierung durch Listennutzung möglich
- Ersetzungen können auf unterschiedlichen Abstraktionsebenen wieder geöffnet werden
- Für bestimmte Fragestellungen können so spezifischere Informationen in 'weniger' anonymisierten Datensätzen bereit gestellt werden (onsite)



<http://dx.doi.org/10.26092/elib/192>



Kati Mozygemba et al.

Anonymisierung und Pseudonymisierung qualitativer textbasierter Forschungsdaten – eine Handreichung

University of Bremen – Qualiservice Working Papers

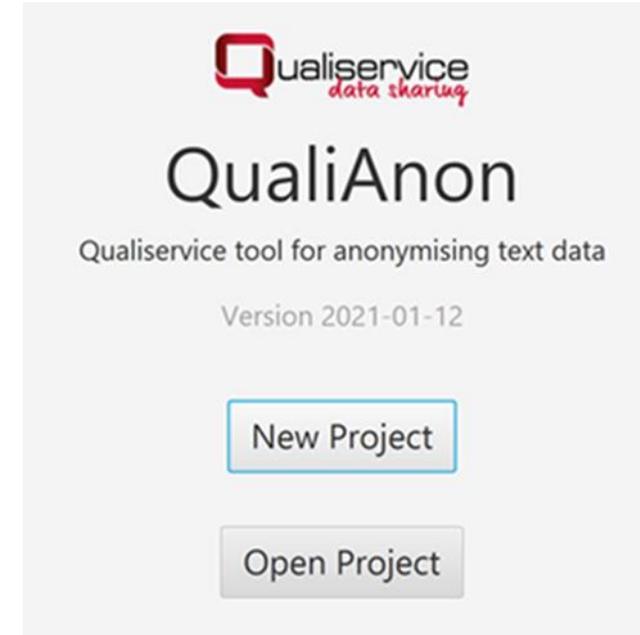
Category	Subcategories	Example	Replacement			
			Original	Level 1	Level 2	Level 3
Locations	Country, region, state, city, street/address etc.	City of Berlin	Location	Location 1, city in Germany	Location 1, big city in Germany	Location 1, big city in Germany with > 1,000,000 inhabitants
Occupations		geriatric nurse	occupation of interviewee	occupation of interviewee, personal care workers (ISCO-08, 53)	occupation of interviewee, personal care workers in health (ISCO-08, 532)	occupation of interviewee, home-based personal care workers (ISCO-08, 5322)
Individual specifics	diseases, awards, accident, ...	massive heart attack	disease	severe disease	cardiovascular disease	severe cardiovascular disease

https://docs.google.com/presentation/d/1GG_hll0j7nXEFCsVKjJ44Tl1WQ0vOK7X/edit#slide=id.p1

<https://www.youtube.com/watch?v=MbKw3LR2rVo>

QualiAnon - das Qualiservice Anonymisierungstool

- Markieren und Ersetzen sensibler Informationen auf unterschiedlichen Abstraktionsebenen
- Studien- und fallbezogene Ersetzungen
- Integration von Listen
- unterschiedlich sensible Exporte
- Teilen und Weiterverwendung der Ersetzungskategorien
- Getrenntes Speichern von Dokumenten
- User in control
- Open source



<https://www.qualiservice.org/de/helpdesk/webinar/tools.html>
<https://github.com/pangaea-data-publisher/qualianon>

Demo Project - QualiAnon

File Edit Window Help

Documents Replacements Categories Exports

Category / Originals	Labels	#
Occupation		
cartoonist	Level 1: Professionals Level 2: Legal, social and cu... Level 3: Creative and perfor... Level 4: Visual artists	1
Person		
Toriyama, Akira Toriyama, Akira Toriyama	Gender: Male Pseudo: Peter	33

interview-a interview-b ×

1 Akira Toriyama Interview

2

3 Ever since the shocking debut of Dr. Slump, the cartoonist Akira

4 Toriyama has shouldered the Jump brand's leading attractions. Wired has

5 succeeded in gaining access to the master himself, who has had an

6 extremely small amount of media exposure. From digital comics to manga

7 production techniques, and even the famous "Jump System", we'll

8 introduce everything about the "Toriyama school of cartoon thought",

9 revealed for the first time.

10

11 Wired: It seems that the move to digital has begun, with even things

12 like comics being put on CD-ROM. Do you think that digital comics will

13 continue to increase in number from now on?

14

15 Toriyama: I think they'll probably keep increasing gradually. If we're

16 just talking about CD-ROMs, then ultimately it's almost entirely the

Log Search: Toriyama Markers: Akira Toriyama ×

- Person | Gender: Male, Pseudo: Peter
 - interview-b
 - 1: Akira Toriyama Interview
 - 3: Ever since the shocking debut of Dr. Slump, the cartoonist Akira
 - 8: introduce everything about the "Toriyama school of cartoon thought",
 - 15: Toriyama: I think they'll probably keep increasing gradually. If we're
 - 27: Toriyama: Well, that in itself is obviously not a problem, as far as

Selected: 3 New replacement Reassign Remove

12 like comics being put on CD-ROM. Do you think that digital comics

13 will

14 continue to increase in number from now on?

15 Toriyama: I think they'll probably keep increasing gradually. If we're

16 just talking about CD-ROMs, then ultimately it's almost entirely the

17 same work as reading comics [in print], since you're entirely free to

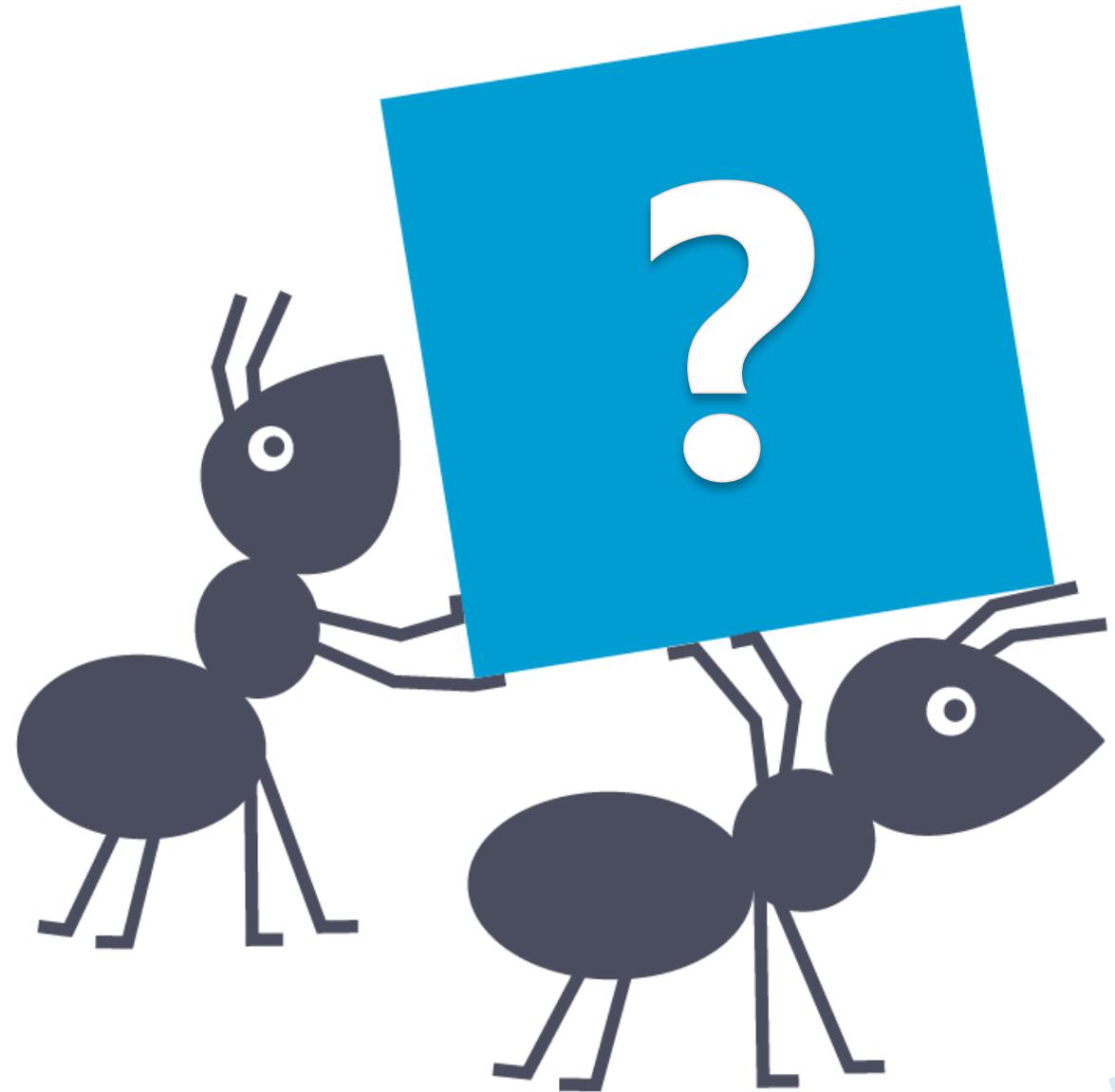
18 do things like go back [in the book]. CD-ROMs might even be better

19 in

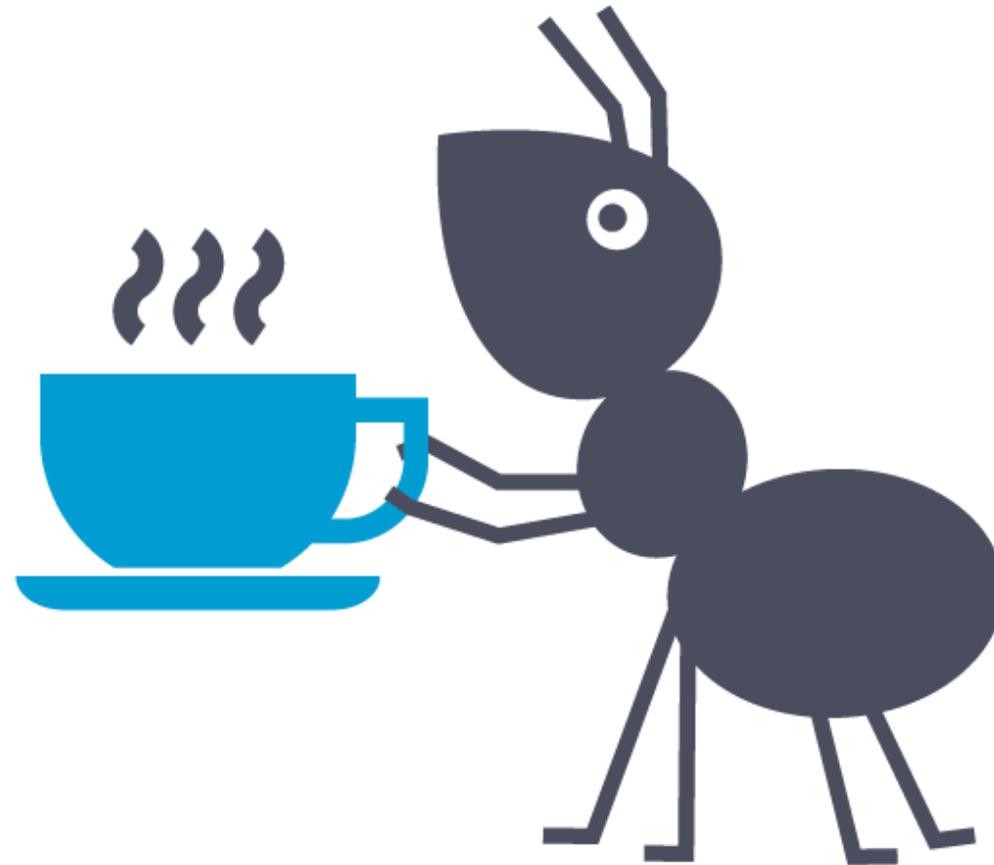
that they don't get discarded and thrown away like paper comics.

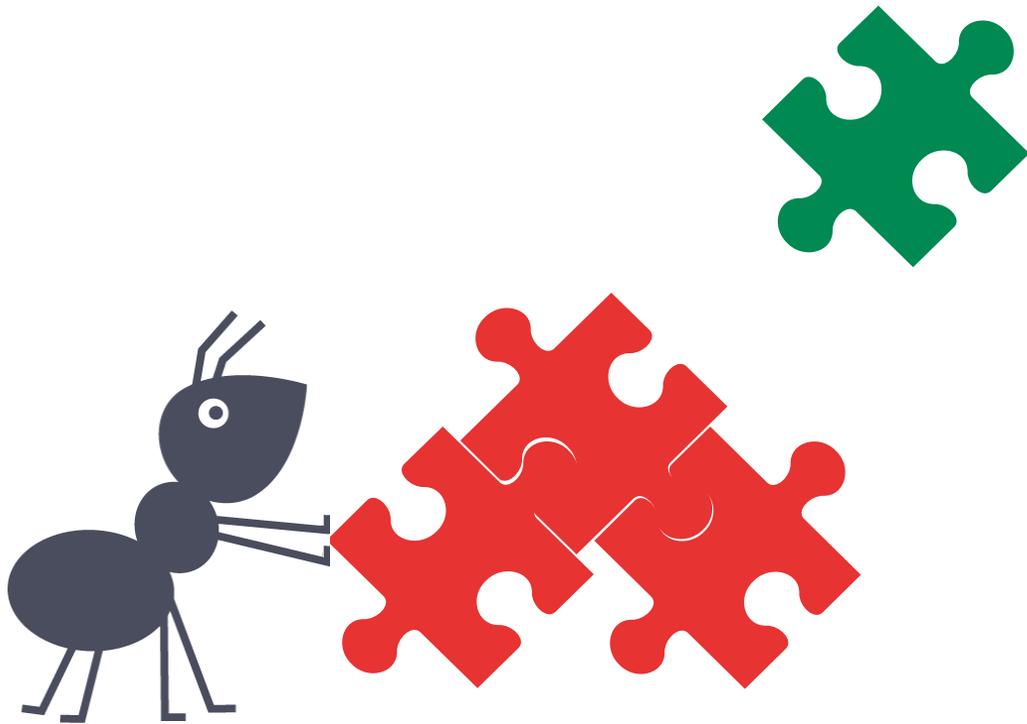
Saved document interview-b Select Words

Fragen?



Pause!





Übung

Daniel re-identifizieren

Information	Eliminierte Fälle	Verbleibende Fälle
Daniel ist männlich	958 Frauen	935 Männer
Er war nie verheiratet	764 sind nicht Single	171 Singles
Und er lebt in Köln	170 Fälle leben im Wahlkreisen außerhalb Kölns	1 Person

Daniels ID:

- D1005: 2760201300000000384 oder
- D1009: 0000000384

Indirekte Identifikatoren

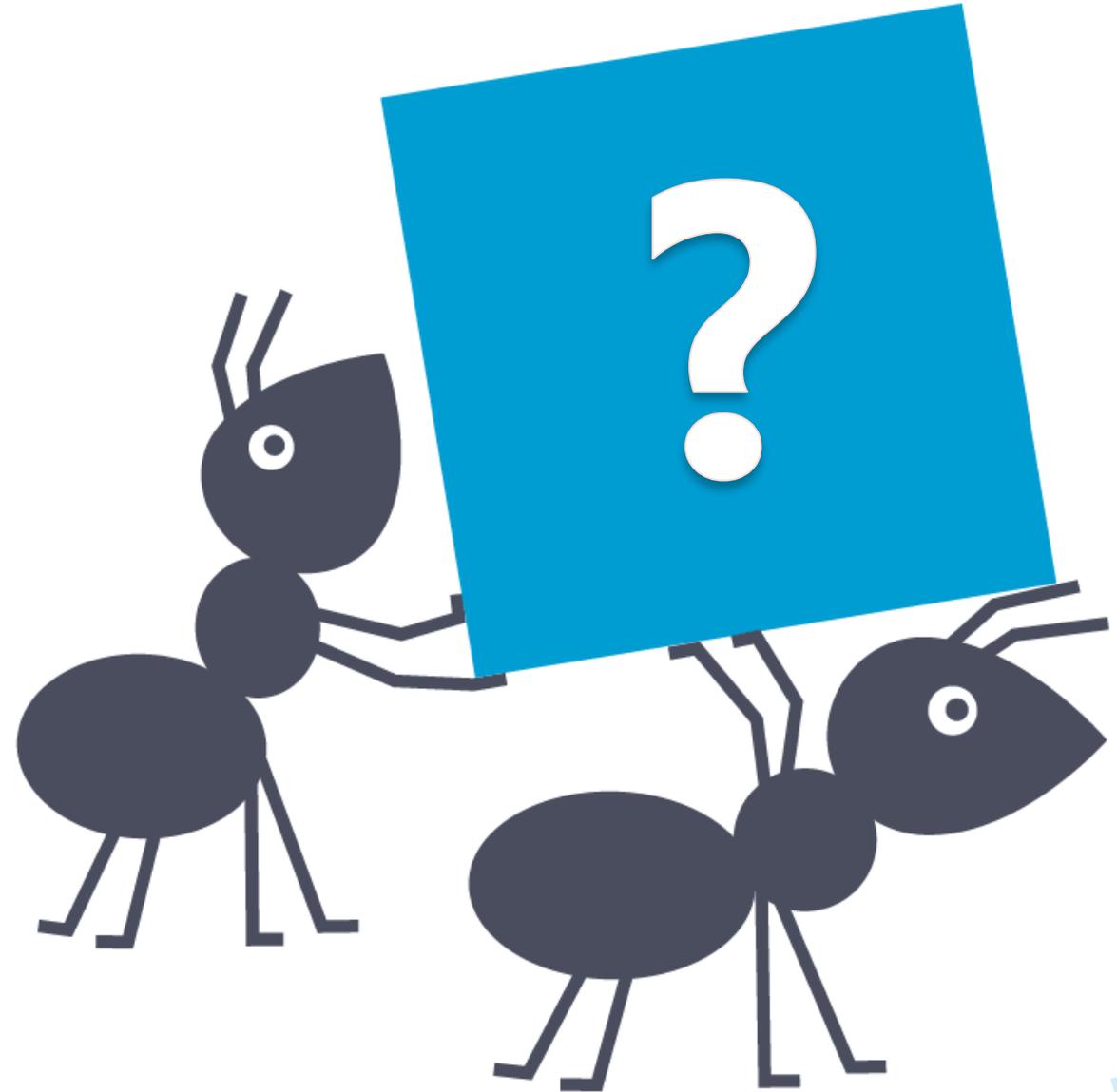
- Anonymisierung ist komplex!
- Identifizierung ist fast immer möglich, zumindest wenn man weiß, dass jemand an der Studie teilgenommen hat
- “Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten **ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen** nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können”

(Art. 4 Nr. 5 DSGVO)

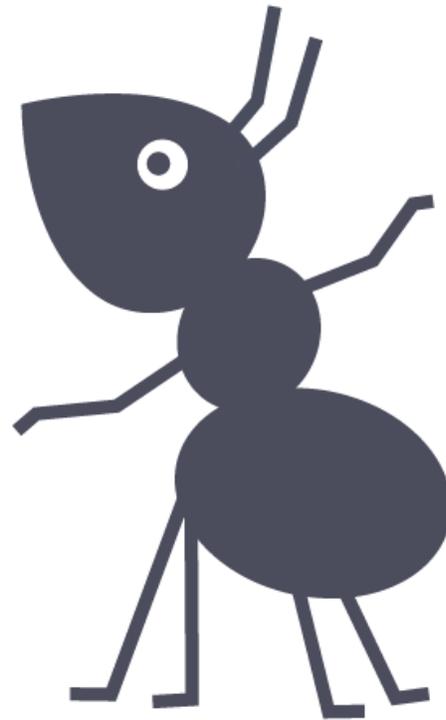
Wie sollten wir uns verhalten?

- Wissenschaftler*innen sind keine Match-Maker!
 - Gebt keine persönlichen Daten preis!
 - Versucht nie eine Person zu identifizieren!
- Befragte stimmen nur der Teilnahme an einer Studie zu, verbietet die Verwendung der Daten darüber hinaus

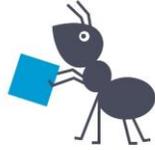
Fragen?



Feierabend!



KonsortSWD



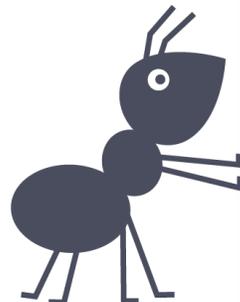
Konsortium für die
Sozial-, Verhaltens-, Bildungs- und
Wirtschaftswissenschaften

**Gute Daten.
Bessere Forschung!**

Workshop
Online, 26.-27.04.2022

In Zusammenarbeit mit

nfdi



Forschungsdaten- management

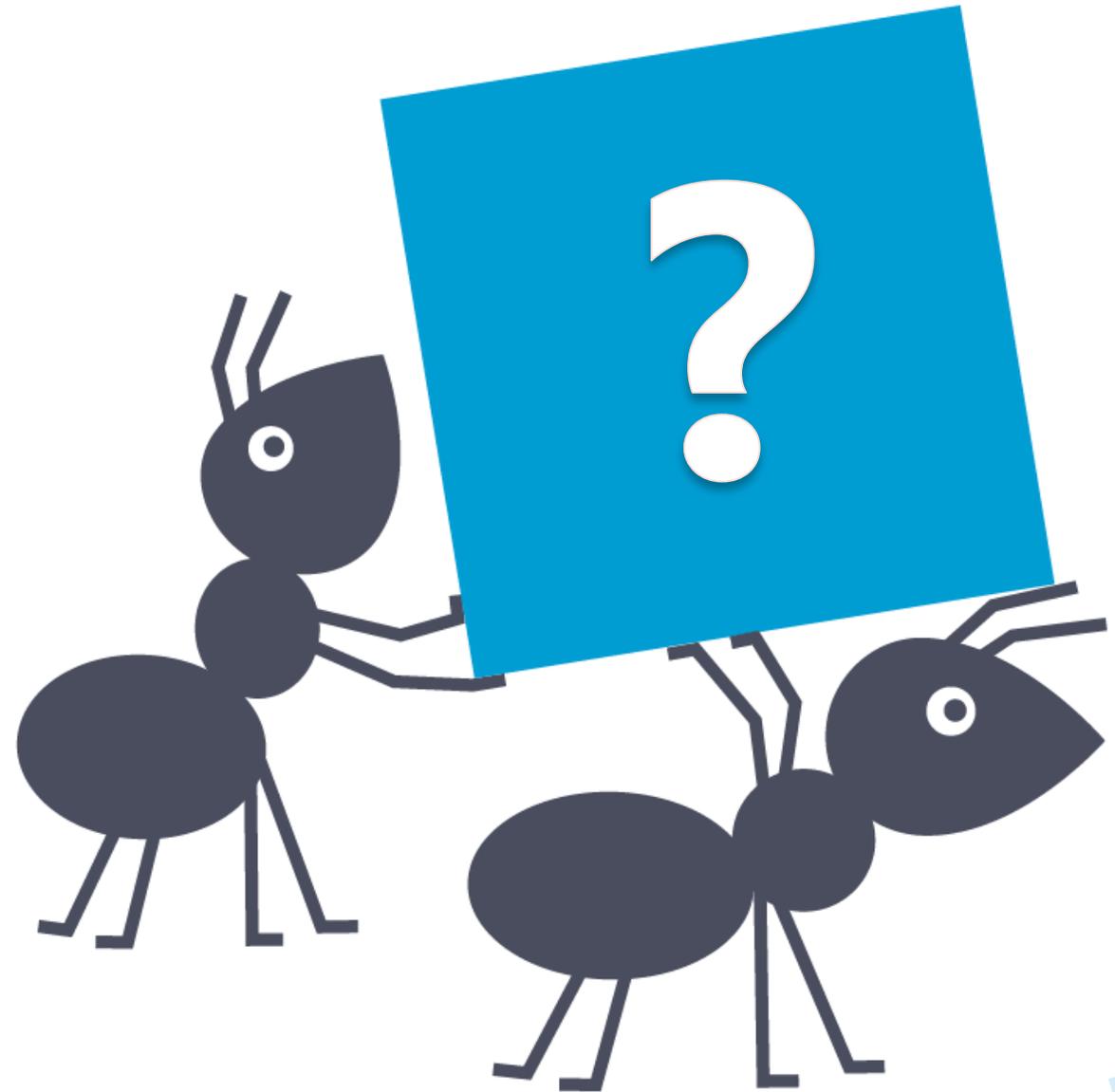
Dr. Anja Perry

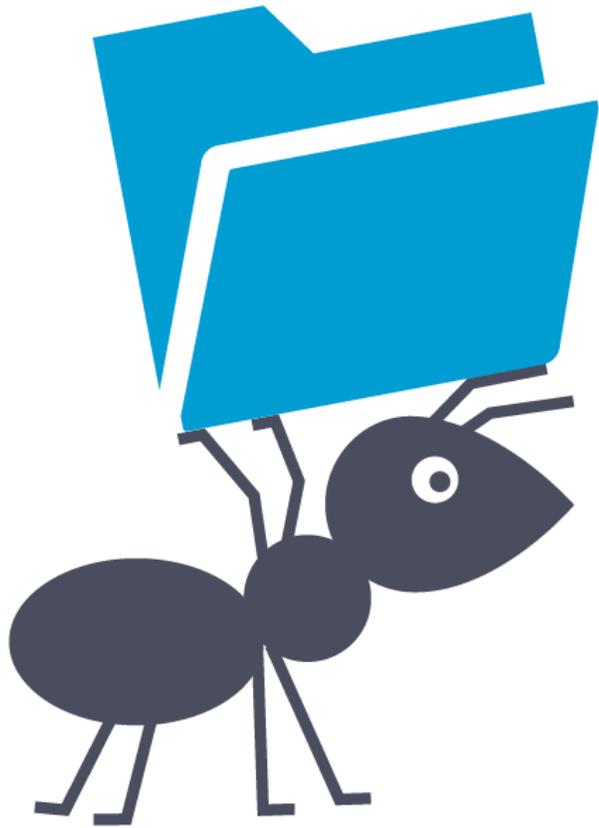
GESIS

Dr. Kati Mozygemba

Qualiservice

Fragen?





Datendokumentation

Worum geht es in diesen Daten?

	v1	v2	v3	v4	v5	v6	v7	v8	v9	v10	v11	v12	v13	v14	v15	v16
1	1.040e+14	1	26	104012	99	1	1973	2	1642	1040	1040	1	6	1	5	5
2	1.040e+14	1	19	104008	99	2	1943	1	99	99	99	1				5
3	1.040e+14	1	98	104003	99	1	1990	1	99	99	99	1				11
4	1.040e+14	1	98	104010	99	1	1983	2	1756	1040	1040	1				11
5	1.040e+14	1	18	104007	99	2	1977	1	99	99	99	1				1
6	1.040e+14	2	19	104007	99					99	99	1	6		5	3
7	1.040e+14	4	15	104005	99					99	99	1	1	2	4	6
8	1.040e+14	4	10	104005	99					99	99	2	1	6	5	88
9	1.040e+14				99	1	1977	2	1040	1276	1040	7	4	1	5	5
10	1.040e+14				99	2	1955	1	99	99	99	1	1	2	5	5
11	1.040e+14				99	2	7777	1	99	99	99	1	1	6	77	77
12	1.040e+14	4	17	104005	99	2	1938	1	99	99	99	1	3	6	5	5
13	1.040e+14	7	17	104005	99	1	1945	1	99	99	99	1	1	6	5	4
14	1.040e+14	4	18	104005	99	2	1949	2	1040	1380	1040	1		6	5	5
15	1.040e+14	2	15	104003	99	2	7777	1	99	99				2	4	5
16	1.040e+14	4	32	104007	99	1	1974	1	99	99				2	5	5
17	1.040e+14	4	98	104006	99	1	7777	1	99	99				3	99	11
18	1.040e+14	4	25	104010	99	2	1968	1	99	99			1	2	5	1
19	1.040e+14	4	40	104004	99		1967	1	99	99	99	1	1	2	6	2
20	1.040e+14	1	23	104004	99		1932	1	99	99	99	1	1	6	4	3
21	1.040e+14	2	18	104004	99		1965	1	99	99	99	1	6	2	5	5
22	1.040e+14	1	27	104004	99		1956	1	99	99	99	2	1	1	5	2
23	1.040e+14	4	18	104004	99	2	1923	1	99	99	99	1	3	6	3	3
24	1.040e+14	1	19	104006	99	2	1952	1	99	99	99	1	4	2	5	3
25	1.040e+14	3	16	104004	99	2	1947	2	1276	1040	1040	1	1	6	3	3

Wer wurde befragt?

Wie wurde erhoben?

Was bedeuten die Codes?

Wann wurde gefragt?

Wer hat gefragt?

???

Fukushima disaster: What happened at the nuclear plant?

🕒 10 March



Fukushima nuclear disaster

Sind Sie für oder gegen den Gebrauch von Atomenergie in Deutschland?



Bild: <https://www.bbc.com/news/world-asia-56252695>

REUTERS

Auffindbarkeit

Erwerbstätige in Zeiten von Corona (Februar/März 2021)

[Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Berlin](#)

GESIS Datenarchiv, Köln. ZA7697 Datenfile Version 1.0.0, <https://doi.org/10.4232/1.13802>

Abstract: Die Corona-Krise (COVID-19) und die damit einhergehenden Maßnahmen treffen einige Unternehmen und deren Beschäftigte hart. Vor diesem Hintergrund untersucht die Studie des Meinungsforschungsinstituts Kantar im Februar 2021 die persönliche Situation und die Arbeitsbedingungen von Erwerbstätigen in Deutschland in Zeiten von Corona. Die Analyse baut auf eine im Mai 2020 durchgeführte Befragung auf.

Primärforscher/ Wissenschaftlicher Beirat, Institution: - Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Berlin

Herausgeber: GESIS Data Archive

Studiennummer: ZA7697

DOI: 10.4232/1.13802

Publikationsjahr: 2021

Aktuelle Version: 1.0.0, 2021-10-08, <https://doi.org/10.4232/1.13802>

Erhebungszeitraum: 15.02.2021 - 01.03.2021

Untersuchungsgebiet: Deutschland (DE)

Grundgesamtheit: Deutschsprachige Bevölkerung ab 16 Jahren, die zum Zeitpunkt der Befragung in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig ist

Untersuchungseinheit:  Individuum

Auswahlverfahren:  • Nicht-Wahrscheinlichkeitsauswahl: Quotenstichprobe; Quotenstichprobe (nach den Merkmalen Alter, Geschlecht, Bildung und Bundesland quotiert) aus Online-Access-Panel

Erhebungsmodus:  • Selbstausgefüllter Fragebogen: Webbasiert (CAWI);

Downloads

[Datensätze](#)

[Fragebogen](#)

[Andere Dokumente](#)

Aktionen

[Zitieren](#)

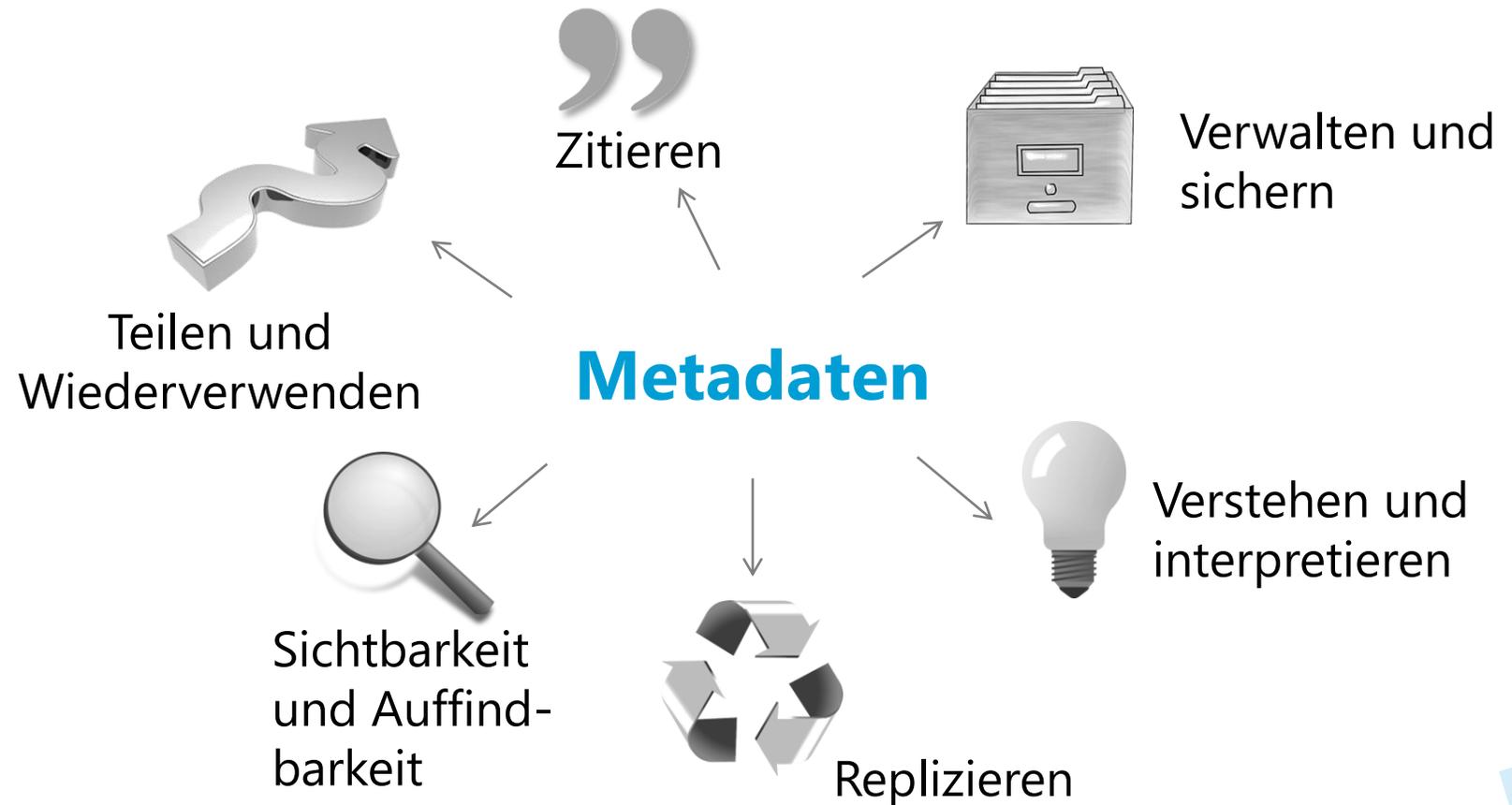
Was erwarten wir für die Datenveröffentlichung?

1. Fragebogen
2. Codebook
3. Methodenbericht
4. Studienbeschreibung

Und alles weitere, was für das Verständnis der Daten hilfreich ist.

Metadaten

- **Metadaten** = Daten über Daten
- Funktionen:



FAIRe Daten

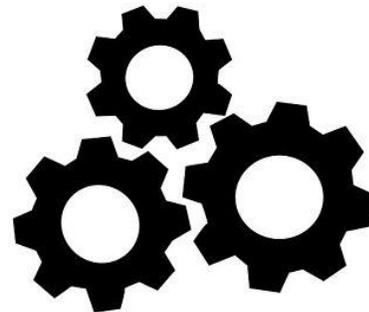
F
Findable



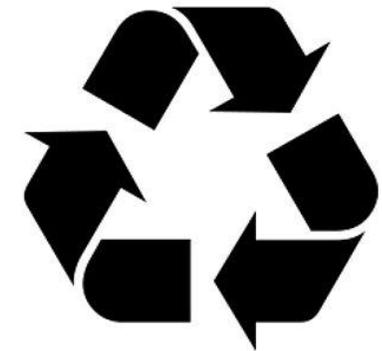
A
Accessible



I
Interoperable

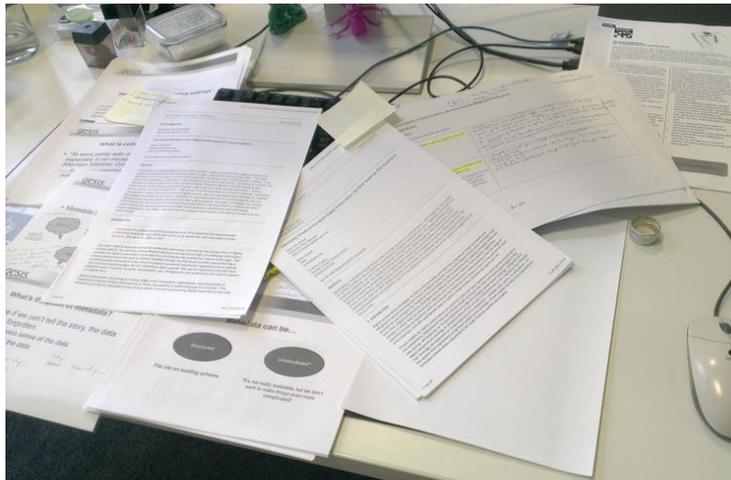


R
Reusable



Metadaten können sein...

unstrukturiert



- Codebooks
- Methodenberichte
- Protokolle

strukturiert



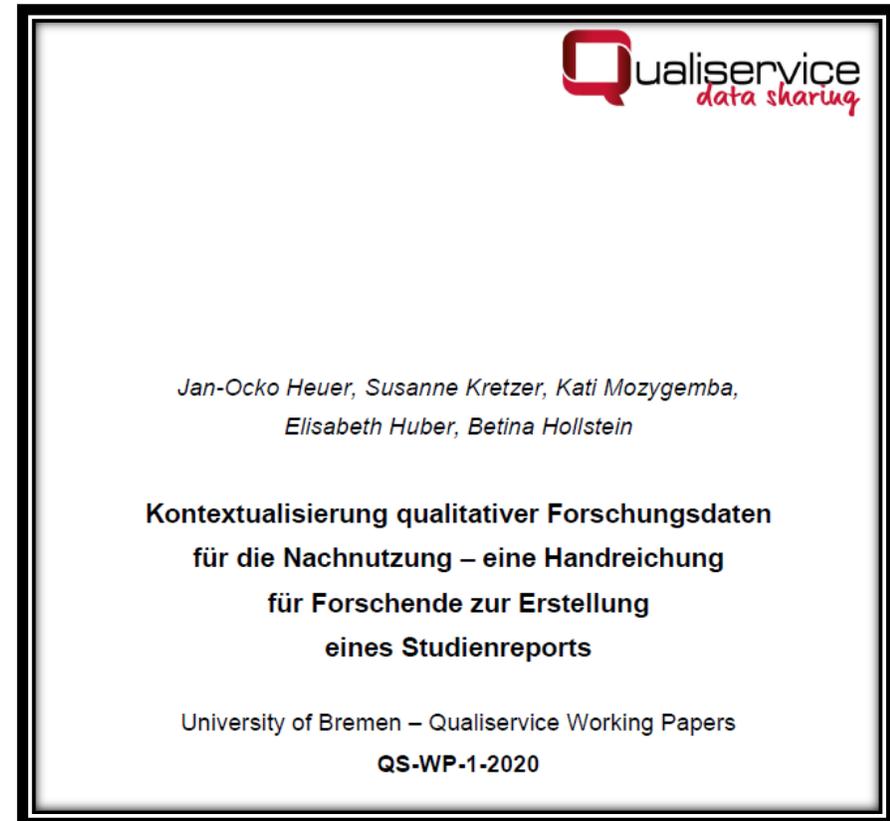
- ISCO, ISCED, ISEI (Klassifikationen)
- DDI (Metadaten)

Metadatenstandards

- Verschiedene Standards
 - Dublin Core
 - Data Documentation Initiative (DDI)
 - Statistical Data and Metadata eXchange (SDMX)
- Standardisierte Richtlinien zur Dokumentation
- Ermöglicht Austausch und Wiederverwendung von Metadaten
- Nur indirekt relevant für Forschungsprojekte
- Direkt relevant für große Umfrageprogramme, Repositorien und Datenarchive

Dokumentation/Kontextualisierung qualitativer Daten

- Open data
- Metadaten
- Studienreport (DOI)



<http://dx.doi.org/10.26092/elib/166>

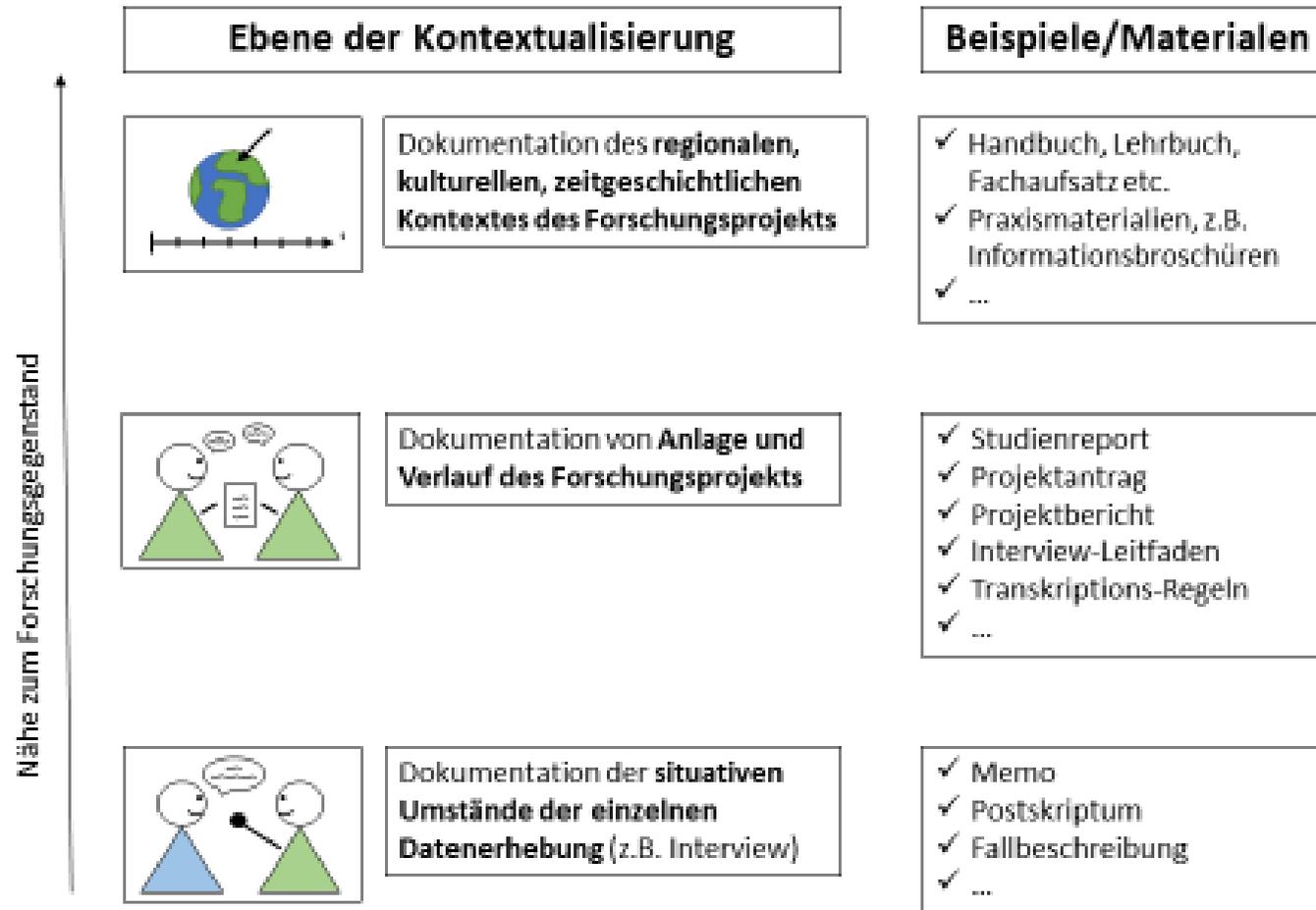


Abbildung: Ebenen der Kontextualisierung

Qualiservice, eigene Darstellung

Citation:

Weiß, Anja; Sommer, Ilka; Chen, Wei; Liu, Tao; Guo, Fan; Liu, Wenting (2021): Globalizing medical knowledge and practise. Doctor-patient-interaction videoobserved at a university hospital in Beijing (PRChina). Transcripts, translation, audiovisual and context material. PANGAEA, <https://doi.org/10.1594/PANGAEA.939235>

Always quote citation above when using data! You can download the citation in several formats below.

[RIS Citation](#) [BibTeX Citation](#) [Copy Citation](#) [Facebook](#) [Twitter](#) 

Abstract:

DE: Der Datensatz enthält 19 Beobachtungen von Ärzten und Ärztinnen, die eine_n Simulationspatienten/in (SP) behandeln, der bzw. die Herzinsuffizienz simuliert, ein weit verbreitetes kardiologisches Syndrom. Die Arzt-Patient-Interaktionen fanden 2019 am Peking Union Medical College-Hospital (PUMCH) in Peking (VR China) statt. Die teilnehmenden Ärzte und Ärztinnen waren in Bezug auf Berufserfahrung, Spezialisierungsgrad, Fachsprache, Alter, Geschlecht und Migrationserfahrung divers. Diese Merkmale liegen als Fragebogendaten vor. Die Studie verwendete zwei Skripte für die SPs: Ein Fall von systolischer Herzinsuffizienz – für die eine Standardbehandlung verfügbar ist – wurde von 60-jährigen männlichen SPs dargestellt; ein Fall von diastolischer Herzinsuffizienz – für die die Behandlungsrichtlinien weniger klar sind – wurde von 80-jährigen weiblichen SPs gespielt. Der Kern des Datensatzes besteht aus Videos, Transkriptionen in Englisch und Mandarin sowie Teilübersetzungen ins Englische für Fälle in den Sprachen Mandarin. Einige Sequenzen wurden in ELAN übertragen. Der Datensatz ermöglicht die Untersuchung von beruflichem Wissen und Praxis in einer interkulturellen und transnational vergleichenden Perspektive. Die Daten sind für die angewandte Forschung in der Medizindidaktik und für die wissenssoziologische Grundlagenforschung und Gesprächsanalyse relevant. Medizinsoziologie, Wissenschaftsforschung, Social Studies of Science and Medicine, Professionssoziologie und Migrationsforschung sind Teildisziplinen, die von einer Weiterverwendung der Daten profitieren könnten.

EN: The data set contains 19 observations of physicians during a first encounter with a patient actor simulating a prevalent cardiac disease, heart failure. The doctor-patient-interaction took place 2019 at Beijing Union Medical College-Hospital (PUMCH) in Beijing (PRChina). Participating physicians were diverse in terms of professional experience, degree of specialization, professional language, age, gender and migration experience. These characteristics are available as questionnaire data. The study employed two scripts for simulated patients: a case of systolic heart failure – for which a standard treatment is available – was enacted by 60-year-old male SPs; a case of diastolic heart failure – for which treatment guidelines are less clear – was enacted by 80-year-old female SPs. The core of the data set consists of videos, transcripts in English and Mandarin as well as partial translations to English for the Mandarin language cases. Some sequences were transferred to ELAN. The data set enables the study of professional knowledge and practise in an intercultural and transnationally comparative perspective. It is relevant for applied research in medical education and for foundational research in the sociology of knowledge and conversation analysis. The sociology of medicine, social studies of science and medicine, sociology of professions, and migration research are sub-disciplines that might profit from reusing the data.

Related to:

Sommer, Ilka; Weingartz, Sarah; Elçin, Melih; Tuncel, Bilge; Weiß, Anja (2021): Globalizing medical knowledge and practise: Doctor-patient-interaction videoobserved at a university hospital in Ankara (Turkey). Transcripts, translation, audiovisual and context material. PANGAEA, <https://doi.org/10.1594/PANGAEA.939234>

Weiß, Anja; Sommer, Ilka; Merse, Stefanie; Störk, Stefan; Breunig, Margret; Morbach, Caroline (2021): Globalizing medical knowledge and practise. Doctor-patient-interaction videoobserved at a university hospital in Würzburg (Germany). Transcripts, translation, audiovisual and context material. PANGAEA, <https://doi.org/10.1594/PANGAEA.939245>

Weiß, Anja; Sommer, Ilka; Merse, Stefanie; Weingartz, Sarah; Wietasch, Götz; Maass, Alexander; Assa, Solmaz (2021): Globalizing medical knowledge and practise. Doctor-patient-interaction videoobserved at a university hospital in Groningen (Netherlands). Transcripts, translation, audiovisual and context material. PANGAEA, <https://doi.org/10.1594/PANGAEA.939238>

Further details:

Weiß, Anja; Quasinowski, Benjamin; Sommer, Ilka (2022): Study Report "Globalizing medical knowledge and practice". Transcripts, translation, audiovisual and context material for doctor-patient-interaction videoobserved at university hospitals in Ankara (Turkey), Beijing (PRChina), Groningen (Netherlands) and Würzburg (Germany). Bremer: FDZ Qualiservice, 36 pp., <https://doi.org/10.26092/elib/1395> (isDocumentedBy: Studienreport) 

Project(s):

[Research Data Center Qualiservice \(Qualiservice\)](#) 

Funding:

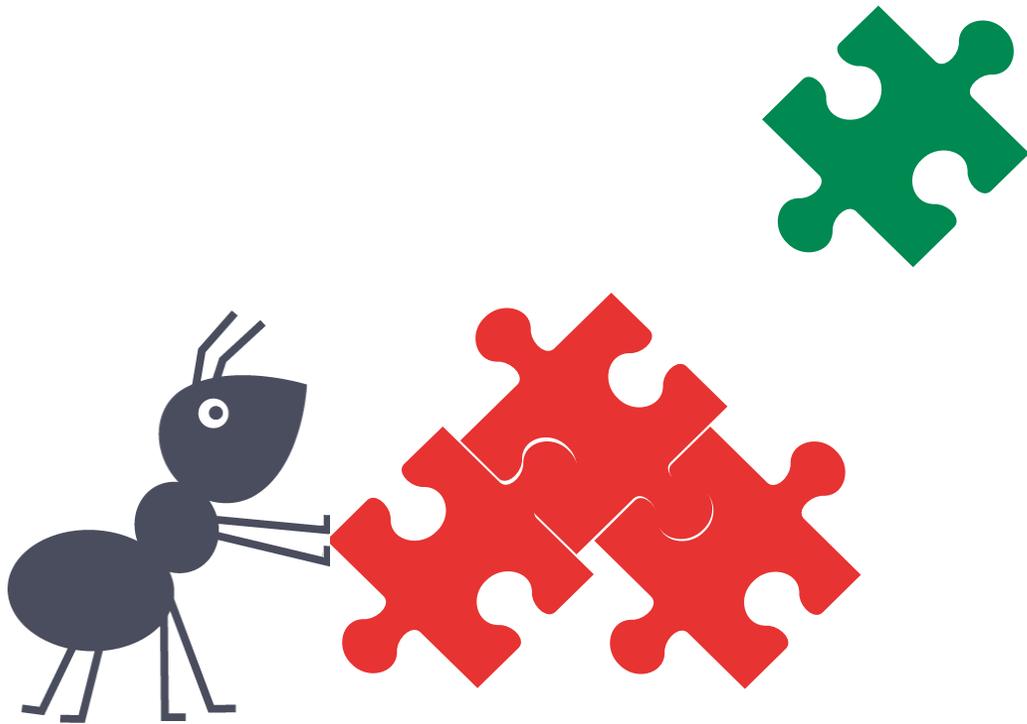
[Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn \(DFG\)](#) , grant/award no. [394996186](#) : Mobiles Wissen: Die Globalisierung von medizinischem professionellem Wissen und professioneller Praxis

Coverage:

Date/Time Start: 2019-03-01T00:00:00 * Date/Time End: 2019-03-30T00:00:00

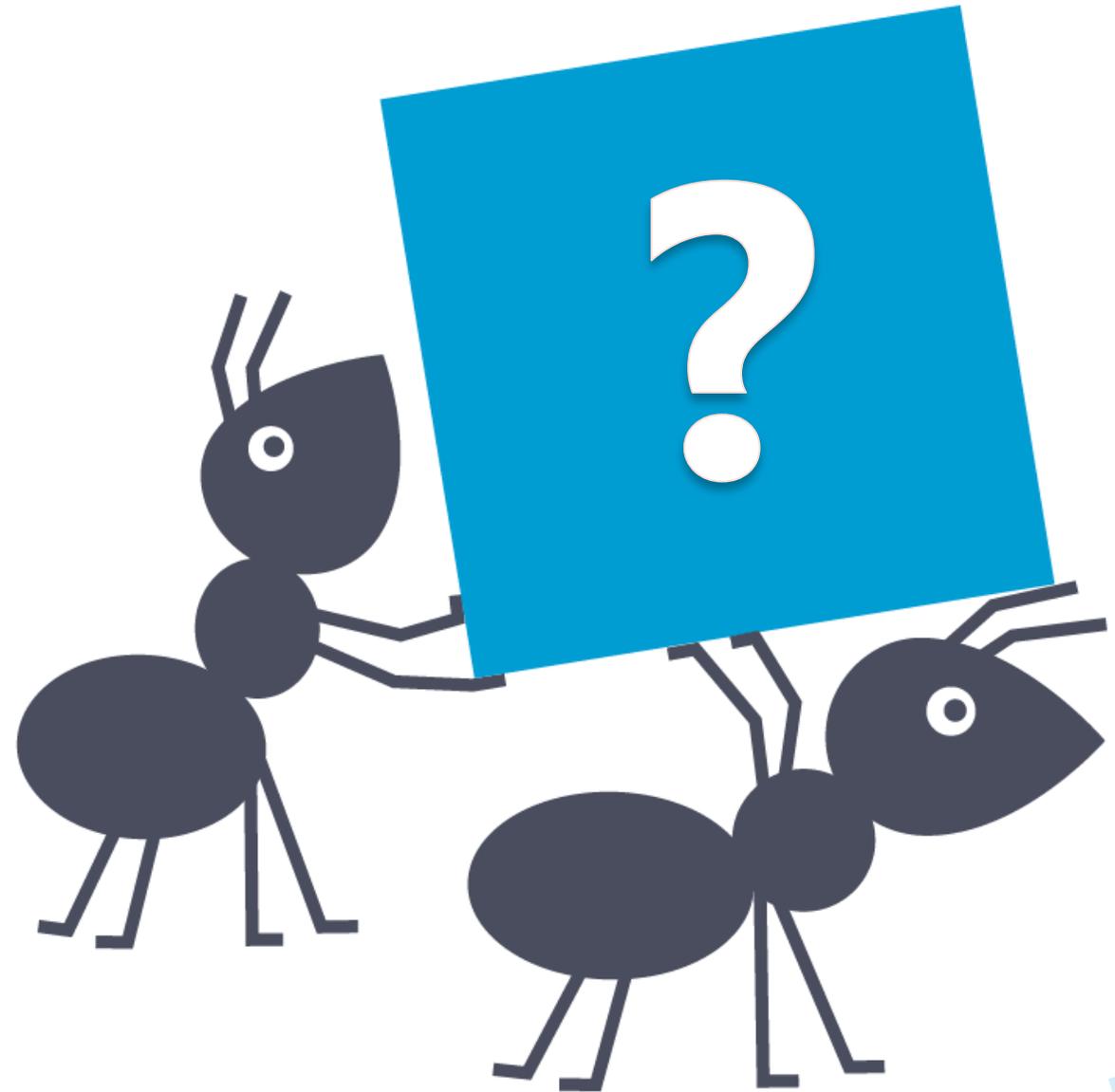
Event(s):

GLOPRO_Beijing  * Date/Time Start: 2019-03-01T00:00:00 * Date/Time End: 2019-03-30T00:00:00 * Collection situation: DE: Dies sind audiovisuelle Aufzeichnungen und Transkriptionen (mit Übersetzungen) von 19 Ärztin-Simulationspatientin-Gesprächen aus dem am Peking Union Medical College-Hospital (PUMCH) erstellten Datenkorpus. Die am Standort Beijing aufgezeichneten Daten waren neben den Aufzeichnungen an den drei weiteren Standorten wesentlicher Bestandteil für die fallvergleichende empirische Untersuchung medizinischer Praxis. Im Vergleich mit den insgesamt am PUMCH erhobenen Datenkorpus sind hier nicht enthalten: eine Aufzeichnungen eines Ärztin-Simulationspatientin-Gesprächs, dessen Teilnehmer:in keine Einwilligung zur Sekundärnutzung gegeben hat; Aufzeichnungen von Fokusgruppen und Expertengesprächen, die sich insgesamt nur schwer anonymisieren lassen; EN: These are audiovisual recordings and transcriptions (with translations) of 19 physician-SP conversations from the data corpus created at Beijing Union Medical College-Hospital (PUMCH). The data recorded at the Beijing site, along with the recordings at the three other sites, were essential components for the comparative empirical study of medical practice in

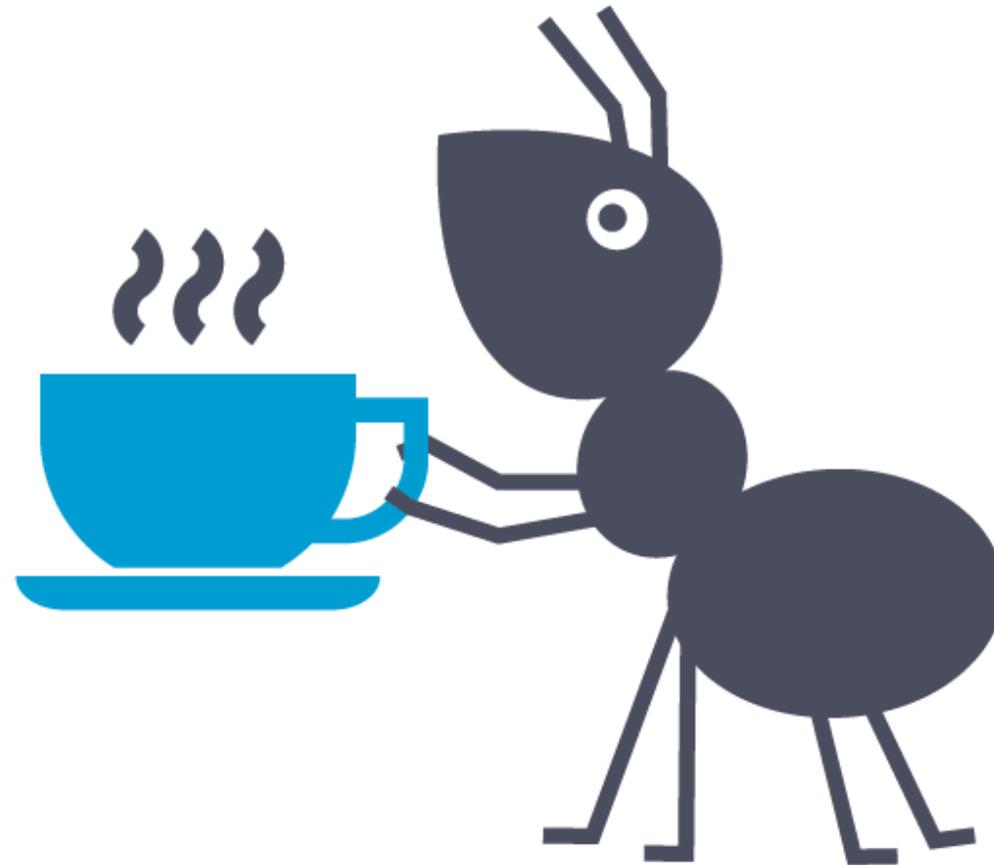


Übung

Fragen?



Pause!



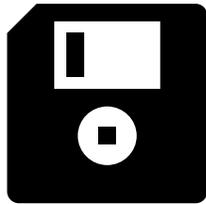


Datensicherheit

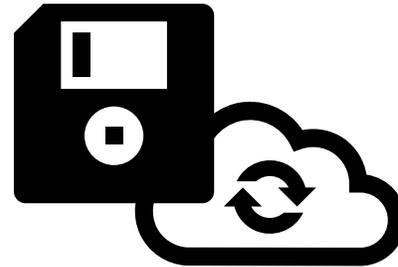


Brenger et al. (2017) (CC-BY)

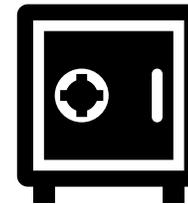
Back-Up-Strategie



**In kurzen Abständen,
am gleichen Ort**



**In (weniger) kurzen
Abständen, an anderen Ort**



**In längeren Abständen,
an sehr sicherem Ort**

Für weitere Infos,
siehe Checkliste!



Organisatorische und technische Maßnahmen

Organisatorische Maßnahmen

- Trennen Sie personenbezogene Daten von Forschungsdaten
- Anonymisieren/Pseudonymisieren Sie die Daten
- Speichern Sie personenbezogene Daten nur in Ländern mit ähnlichem Schutz

Technische Maßnahmen

- Kontrollieren Sie den Zugang zu den Daten
- Schützen Sie die Daten durch ein sicheres Passwort
- Verschlüsseln Sie Daten
- Vernichten Sie Daten, die nicht mehr benötigt werden

Wie funktioniert Euer Back-Up?

Online-Zusammenarbeit in der Cloud

- Kritischer Blick auf die Bedingungen
- Personenbezogene Daten müssen in der EU oder in Ländern mit einem ähnlichen Schutzniveau gespeichert werden
- E-Mail ist kein sicherer Weg, um sensible Informationen zu versenden
- Überlegen Sie frühzeitig, wie Sie Daten innerhalb des Projekts gemeinsam nutzen können

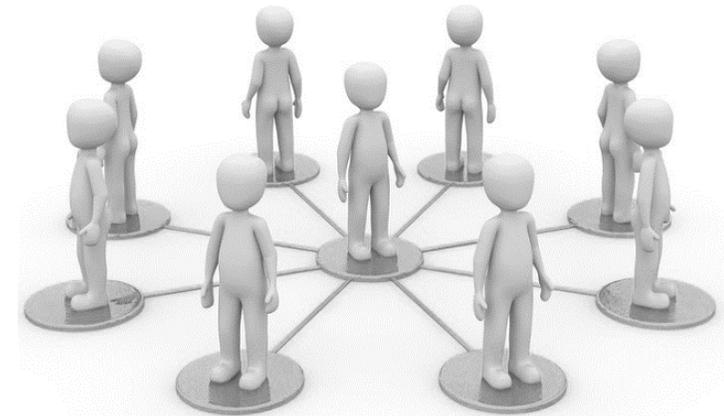


Bild: Pixabay (CC0)

Online-Zusammenarbeit in der Cloud

- Kritischer Blick auf die Bedingungen
- Personenbezogene Daten müssen in der EU oder in Ländern mit einem ähnlichen Schutzniveau gespeichert werden
- **E-Mail ist kein sicherer Weg, um sensible Informationen zu versenden**
- Überlegen Sie frühzeitig, wie Sie Daten innerhalb des Projekts gemeinsam nutzen können

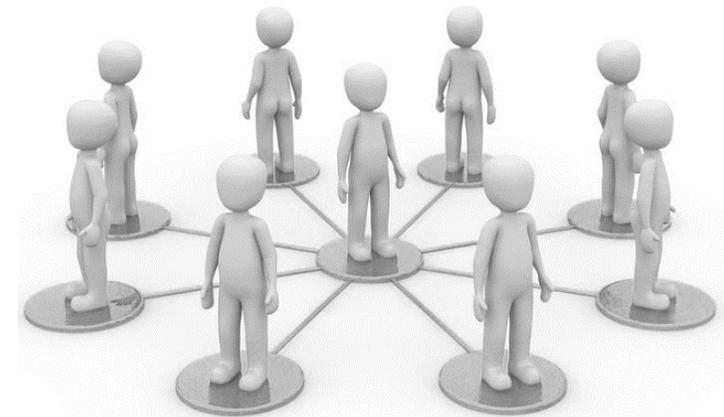
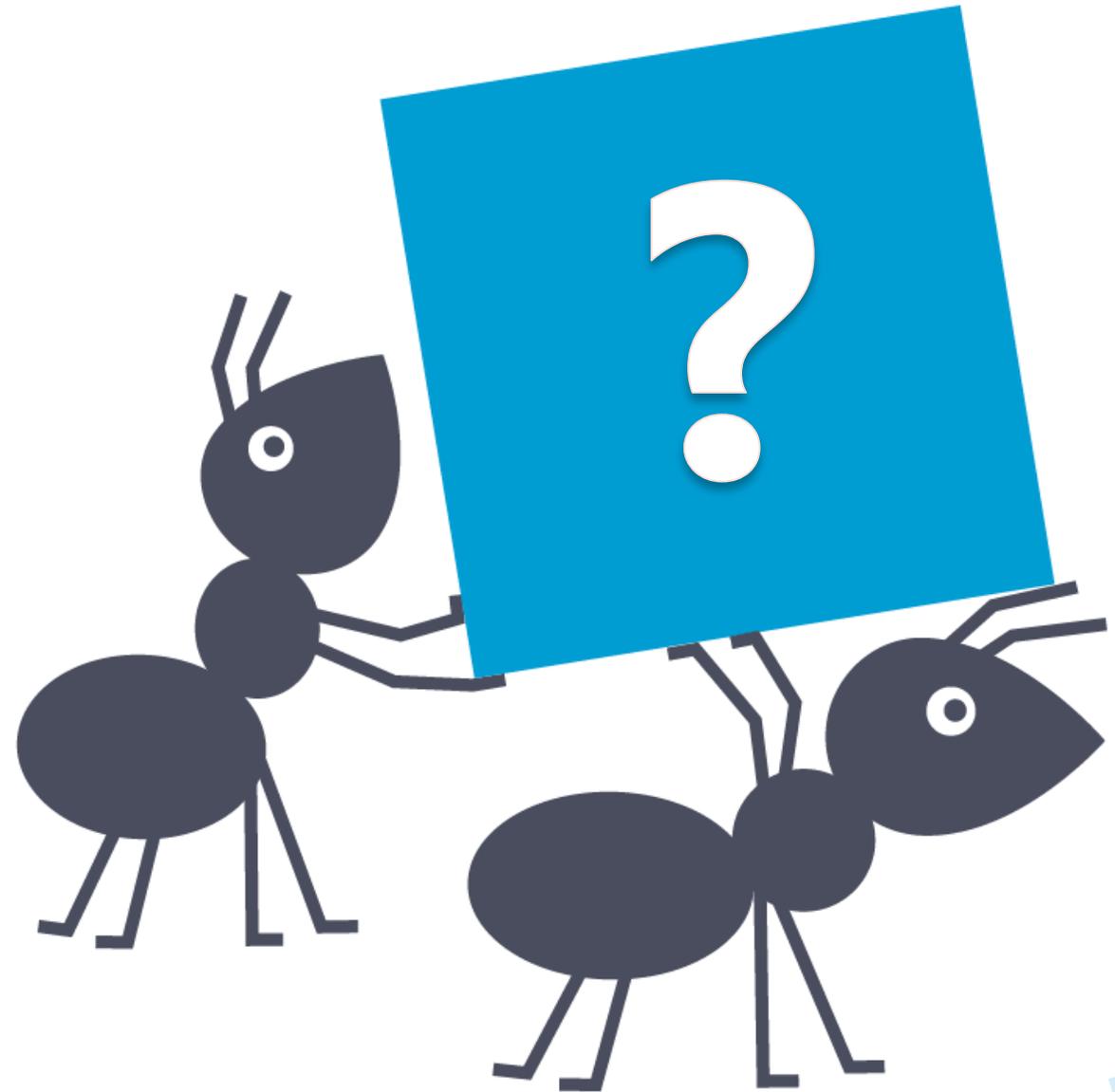
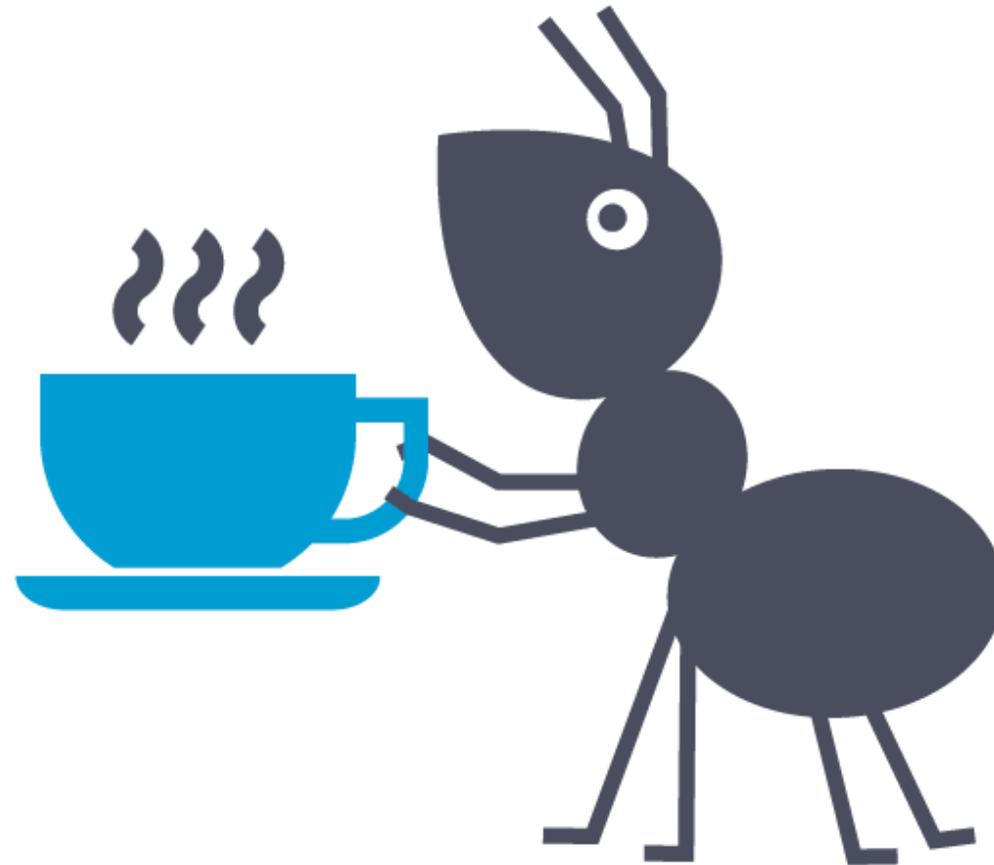


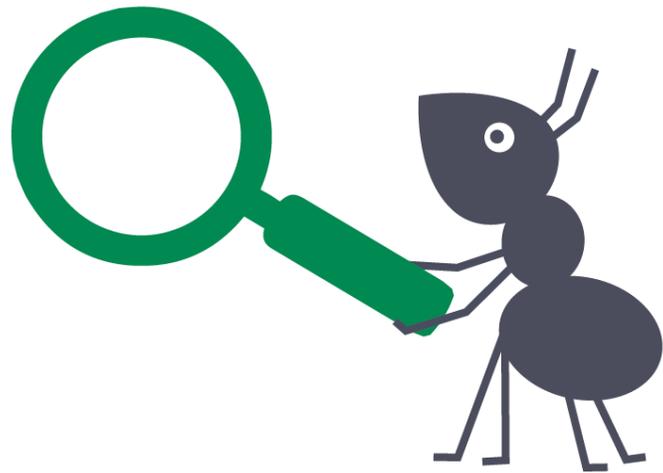
Bild: Pixabay (CC0)

Fragen?



Pause!





Urheberrecht

Fallbeispiel

Eine Forscher*innengruppe untersucht durch Luftaufnahmen die Reflexion von Sonnenlicht durch das Eis in der Arktis. Eine Projektmitarbeiterin scheidet im Streit aus dem Projekt aus. Sie möchte aber noch einen Aufsatz mit den Ergebnissen ihrer Forschung publizieren.

Darf sie sich die Daten vom Server der Universität auf eine private Festplatte kopieren und diese mitnehmen? Darf sie die Daten publizieren?

Darf der*die Projektleiter*in ihr nach ihrem Ausscheiden aus dem Projekt Zugriff auf die Daten verweigern?

Was denkt Ihr?

Was ist Urheberrecht?

- **Schützt wissenschaftliche Werke, wenn**
 - Eine persönliche, geistige Schöpfung vorliegt
 - Individualität zum Ausdruck kommt
- **Schützt Werke nicht, wenn**
 - Es sich um (Forschungs-)ideen handelt
 - Es reine Fakten sind, z.B. einzelne Informationen in einer Datenbank

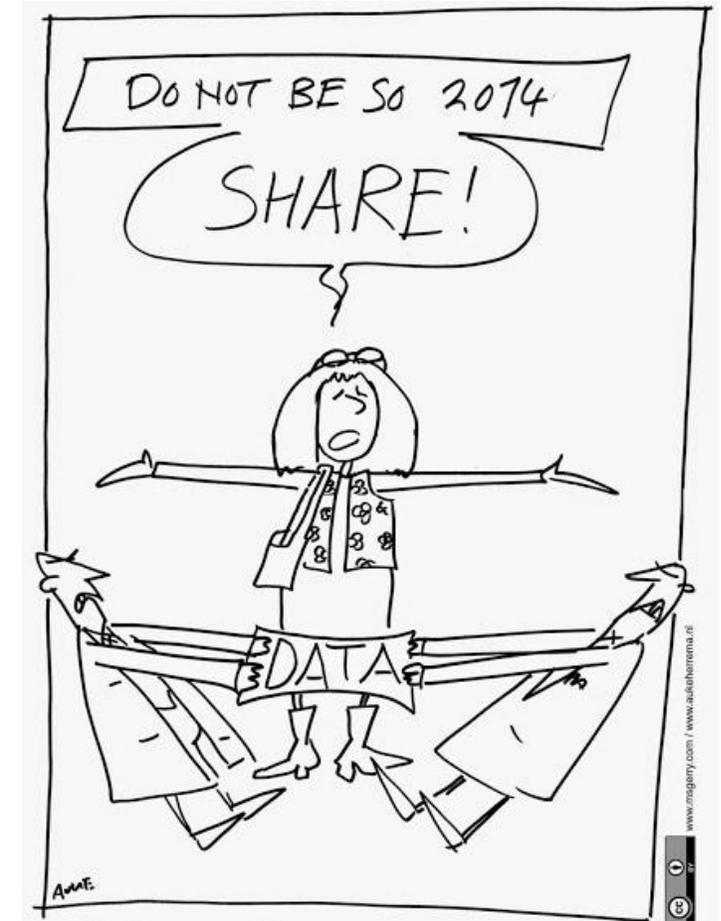
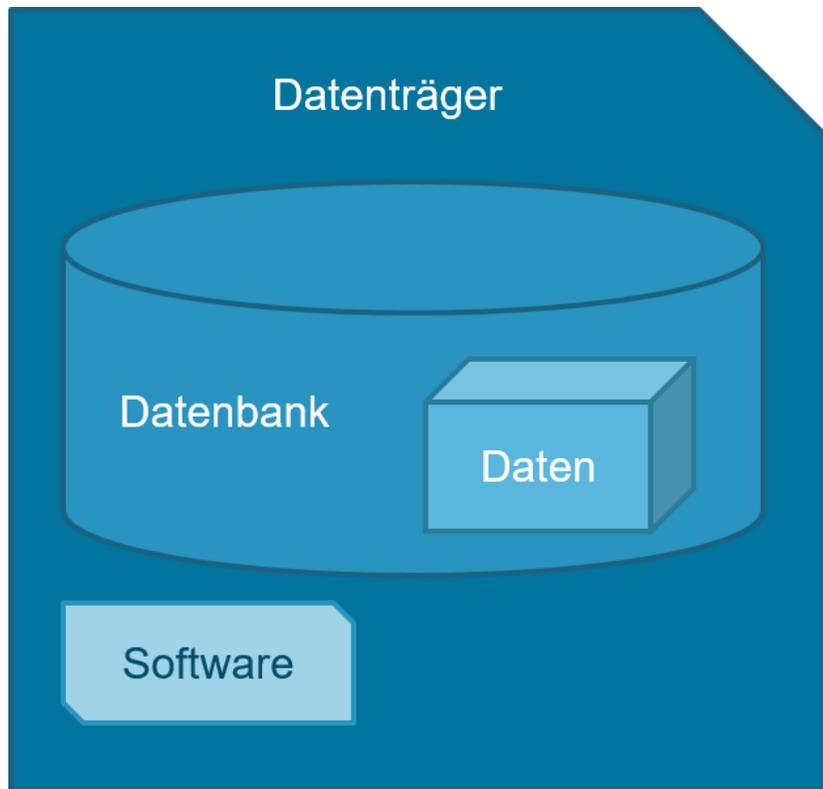


Bild: Herrema (2014) (CC-BY)

Was ist mit Forschungsdaten?



- **Daten**
 - Ggf. Werk-/Leistungsschutzrechte
 - Aber: Nicht alle Forschungsdaten sind urheberrechtlich geschützt!
 - Ggf. Datenschutz beachten!
- **Datenbank**
 - Rechte am Datenbankwerk (originelle Konzeption)
 - Datenbankherstellerrecht (wesentliche Investition)
- **Datenträger**
 - Eigentum
- **Software**
 - Werkschutz

Werkqualität von Forschungsdaten

Tendenziell Werkschutz

Qualitative Forschungsdaten

Daten aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Tendenziell kein Werkschutz

Quantitative Forschungsdaten

Daten aus MINT-Fächern

- Pauschalisierung problematisch.
- Leistungsschutzrechte mitdenken! Z.B. Lichtbildschutz

Werkqualität von Forschungsdaten

Urheberrechtlicher Schutz möglich

- Aufsätze, Papers, Monografien – sofern noch nicht gemeinfrei
- Grafiken, Karten
- Tabellen mit individueller grafischer Gestaltung
- Fotografien, Videos, Infrarot- und Röntgenaufnahmen
- Datenbanken
- Forschungssoftware

I.d.R. NICHT urheberrechtl. geschützt

- Messdaten
- Ergebnisse einer Softwaresimulation
- Metadaten

Bitte immer **im Einzelfall prüfen!**

Rechtsinhaberschaft

Forschende

Selbst erzeugte urheberrechtlich geschützte Daten

Rechte am Datenbankwerk

Selbst geschriebene Software

Eigentum an privaten Datenträgern



Hochschule / Forschungsinstitution

Datenbankherstellerrecht

Eigentum an dienstlichen Rechnern/Servern

Dritte

Rechte an nachgenutzten Daten

Ggf. Miturheberschaft durch Mitwirkung (z.B. Interviews)

Rechte an fremden Datenbankwerken

Rechte an nachgenutzter Software

Datenschutz gewährt keine Eigentumsrechte

Forschungsförderer

Datenbankherstellerrecht

Zurück zum Fallbeispiel

Eine Forscher*innengruppe untersucht durch Luftaufnahmen die Reflexion von Sonnenlicht durch das Eis in der Arktis. Eine Projektmitarbeiterin scheidet im Streit aus dem Projekt aus. Sie möchte aber noch einen Aufsatz mit den Ergebnissen ihrer Forschung publizieren.

Darf sie sich die Daten vom Server der Universität auf eine private Festplatte kopieren und diese mitnehmen? Darf sie die Daten publizieren?

Darf der*die Projektleiter*in ihr nach ihrem Ausscheiden aus dem Projekt Zugriff auf die Daten verweigern?

Was denkt Ihr?

Zurück zum Fallbeispiel

Forschungsergebnisse	Rechtsschutz	Rechteinhaber
Rohdaten: Luftaufnahmen	Leistungsschutzrecht an Lichtbildern	Fotograf*in
Daraus errechnete Daten zur Reflexion des Sonnenlichts	nicht urheberrechtlich geschützt	
Datenbank in der diese Daten / Lichtbilder eingepflegt sind	<ul style="list-style-type: none">▪ Datenbankwerk? Nur bei besonderer Kreativität / Originalität der Konzeption▪ Datenbankherstellerrecht	<ul style="list-style-type: none">▪ Projektleiter*in/-mitarbeiter*in (Schöpfer)▪ Universität (Investor)
Datenträger: Server auf dem die Daten gespeichert sind.	Eigentum an Sachen	Universität

Mitnahme / Publikation der Daten: Wissenschaftlerin verletzt ggf. (Mit-) Urheberrechte anderer Projektbeteiligter.

Zugriffsverweigerung: Projektleiter*in vereitelt ggf. Verfügungsgemacht der Wissenschaftlerin über ihr urheberrechtlich zugeordnete Daten / Datenbanken.



- Frühzeitig rechtliche Beratung in Anspruch nehmen!
- Frühzeitig vertragliche Vereinbarungen treffen!

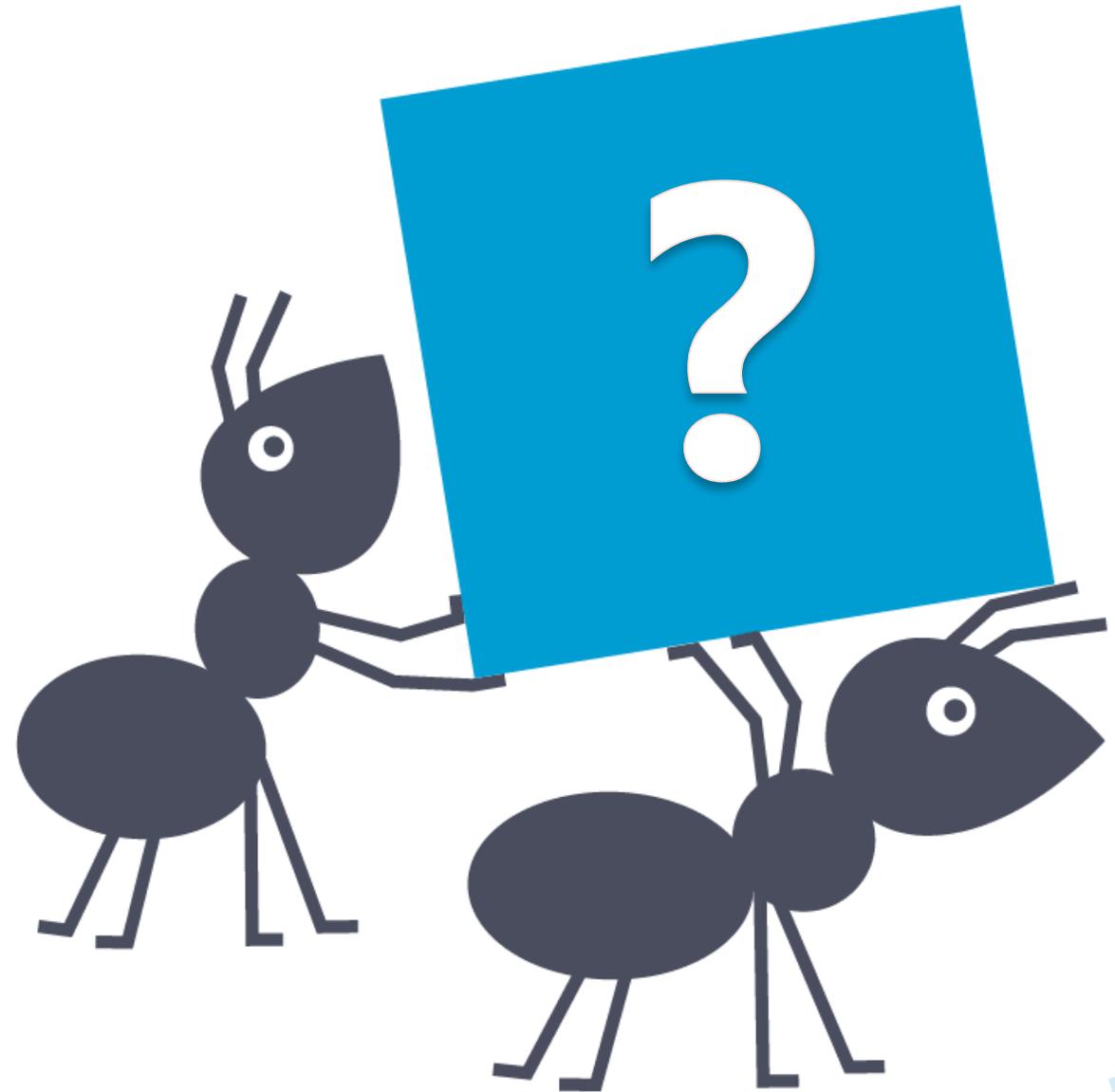
Internationales Urheberrecht

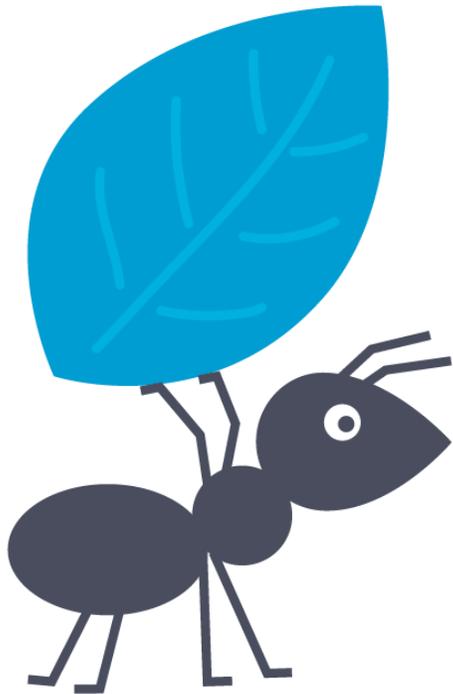
- **Urheberrecht ist nicht universell!**
- **Es gelten territoriale Rechte, dafür gilt:**
 - Wo sie **angewendet** werden
 - **Nicht**, wo sie **herkommen**
- **EU-Richtlinie:** 2001/29/EG (Urheberrechtsrichtlinie)

Fazit

- Komplexes, mehrschichtiges Problem
- Schutzlücken und Rechtsunsicherheit
- **Empfehlung:**
 - Frühzeitig beraten lassen
 - Frühzeitig vertragliche Vereinbarungen treffen
 - Alle potentiellen Rechteinhaber einbinden

Fragen?





Lizenzen

Welche Lizenzen kennt Ihr?



www.menti.com Code 3548 7640

Was ist eine Lizenz?



Nutzungsbedingungen

3. Rechtliche Rahmenbedingungen

Datengebende räumen GESIS mit der Übermittlung das **einfache Nutzungsrecht** an den in SowiDataNet | datorium eingestellten digitalen Datensätzen und Dokumenten ein, insbesondere

1. das Recht diese Datensätze und Dokumente systematisch zu archivieren und für den Zweck der langfristigen digitalen Sicherung und der Veröffentlichung zu verändern. Dabei kann GESIS alle zweckdienlichen technischen Mittel, Formate und Methoden anwenden,
2. sowie das Recht, Datensätze und Dokumente im Rahmen des Online-Angebots von GESIS auch zum Download, dauerhaft öffentlich zugänglich zu machen.

Die Urheberrechte der Datengebenden bleiben dabei gewahrt, so können Daten und Dokumente bspw. weiterhin auch an andere Institutionen zur Archivierung oder Veröffentlichung übergeben werden.

Bei der Übergabe an SowiDataNet | datorium müssen Daten und zusätzliche Materialien frei von Rechten Dritter sein und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes genügen. Insbesondere müssen Datensätze, die Informationen auf Individualebene enthalten (bspw. Umfragedaten), so anonymisiert sein, dass eine Identifizierung von Individuen ausgeschlossen ist (faktische Anonymität).

GESIS behält sich vor, die Aufnahme von Daten und sonstigen Materialien abzulehnen oder bereits aufgenommene aus dem Angebot zu entfernen, sollten Zweifel an der rechtlichen Zulässigkeit einer Archivierung bestehen.

Was ist eine Lizenz?

- Erlaubnis ein Recht zu nutzen
- Z.B. Erlaubnis, zu speichern, zu ändern, zugänglich zu machen

Kommerzielle Lizenzen

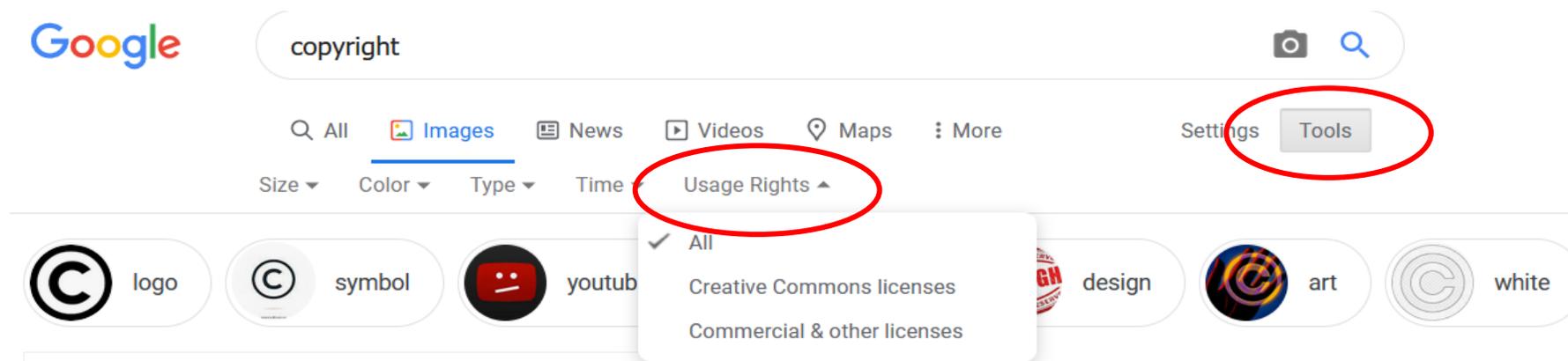
- Ermöglicht Nutzung gegen Entgelt
- Wirtschaftliche Interessen, z.B. Verlage
- Beispiele: Datenlieferung durch einen Zeitungsverlag gegen Entgelt

Freie Lizenzen

- Ermöglichen kostenlose Nutzung
- Maximieren Nachnutzung und Sichtbarkeit
- Beispiele: CC-Lizenzen, ODC-Lizenzen

“Was ich im Internet finde, kann ich frei verwenden”

- **Das ist falsch!**
- Nicht-lizenziertes Material ist nicht frei verfügbar!
- Nachfragen bei*m Autor*in, in welchem Umfang das Werk nachnutzbar ist
- Suche nach lizenziertem Material:



Einfache vs. ausschließliche Nutzung

Einfache Nutzung

- Berechtigt, etwas auf die erlaubte Art zu nutzen
- Nutzung durch andere nicht ausgeschlossen
- Beispiel: viele Bilddatenbanken, CC-Lizenzen

Ausschließliche Nutzung

- Nutzung unter Ausschluss aller anderen
- Exklusivrecht, Einmalvergütung
- Beispiel: Übertragung ausschließlicher Rechte an einen Verlag

Eigenschaften von “guten” Lizenzen

- Standardisierter Lizenztext
- Keine Übertragung ausschließlicher Rechte
- International verbreitet und mit Vielzahl von Rechtsordnungen kompatibel
- Maschinell lesbar



Empfehlung



<https://creativecommons.org/>

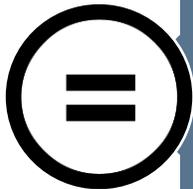
CC-Lizenzen



Attribution / Namensnennung (BY): das Werk vervielfältigen, verbreiten, ausstellen, aufführen und verändern, solange der Autor oder Lizenzgeber in der angegebenen Weise zitiert wird.



Non-commercial / nichtkommerziell (NC): das Werk vervielfältigen, verbreiten, ausstellen, aufführen und verändern, solange das Werk nur für nichtkommerzielle Zwecke genutzt wird.



No Derivative Works / keine Derivate (ND): das Werk vervielfältigen, verbreiten, ausstellen und aufführen, jedoch keine Veränderungen vornehmen.



Share-alike / gleiche Bedingungen (SA): das Werk vervielfältigen, verbreiten, ausstellen, aufführen und verändern, solange das bearbeitete Werk unter der gleichen Lizenz geteilt wird, die für das ursprüngliche Werk gilt.

Auswahl der passenden Lizenz

		Dürfen Bearbeitungen Ihres Werkes geteilt werden?		
		Ja	Nur unter der gleichen Lizenz	nein
Darf Ihr Werk kommerziell genutzt werden?	Ja	<p>CC BY</p> 	<p>CC BY SA</p> 	<p>CC BY ND</p> 
	nein	<p>CC BY NC</p> 	<p>CC BY NC SA</p> 	<p>CC BY NC ND</p> 

Nutzung von CC-lizenziertem Material



- Titel:** "Furggelen afterglow"
- Autor:** "[Lukas Schlagenhaut](#)" mit Link zur Profilseite
- Quelle:** "[Furggelen afterglow](#)" mit Link zum Originalfoto
- Lizenz:** "[CC BY-ND 2.0](#)" mit Link zum Lizenztext

"[Furggelen afterglow](#)" von [Lukas Schlagenhaut](#) ist lizenziert unter [CC BY-ND 2.0](#).

Public Domain - gemeinfrei

- Verzicht auf alle Urheberrechte ist in Deutschland nicht möglich
- Was möglich ist:
 - Bedingungslose Lizenzvergabe bzw. Verzicht auf die Rechtdurchsetzung
 - "no rights reserved"
 - CC0
- Empfohlen für Daten, die nicht urheberrechtlich geschützt sind
 - Kenntlichmachung, dass Daten gemeinfrei sind
 - Es gibt keine Nutzungsrechte, die einzuräumen sind (wie z.B. mit CC-BY)
 - Public Domain Mark (keine Lizenz)
- Gute wissenschaftliche Praxis verlangt, Daten zu zitieren (Namensnennung)



Open Data Commons

Public Domain Dedication and License (PDDL)

Man verzichtet auf die
Durchsetzung des
Urheberrechts
(bedingungslose
Lizenzvergabe)

Analog zu CC0 / Public
Domain

Attribution License (ODC-BY)

Erlaubt Teilen und
Bearbeiten von
Datenbanken für beliebige
Zwecke

Namensnennung ist
Bedingung

Analog zu CC-BY

Open Database License (ODC-ODbL)

Erlaubt Teilen und
Bearbeiten von
Datenbanken für beliebige
Zwecke

Namensnennung ist
Bedingung sowie
Bereitstellung unter
gleicher Lizenz

Analog zu CC-BY-SA

Lizenzen und ihre Offenheit

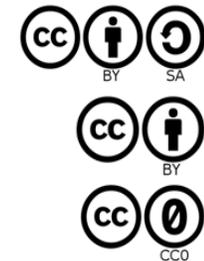
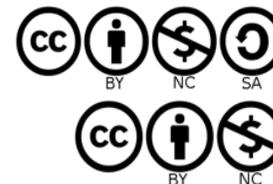
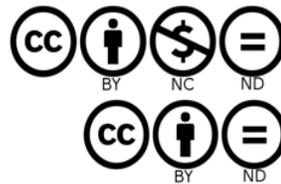
Datenlizenz Deutschland

DL-DE->BY-2.0
DL-DE->Zero-2.0

Open Data Commons

ODC-ODbL
ODC-BY
PDDL

CC-Lizenzen

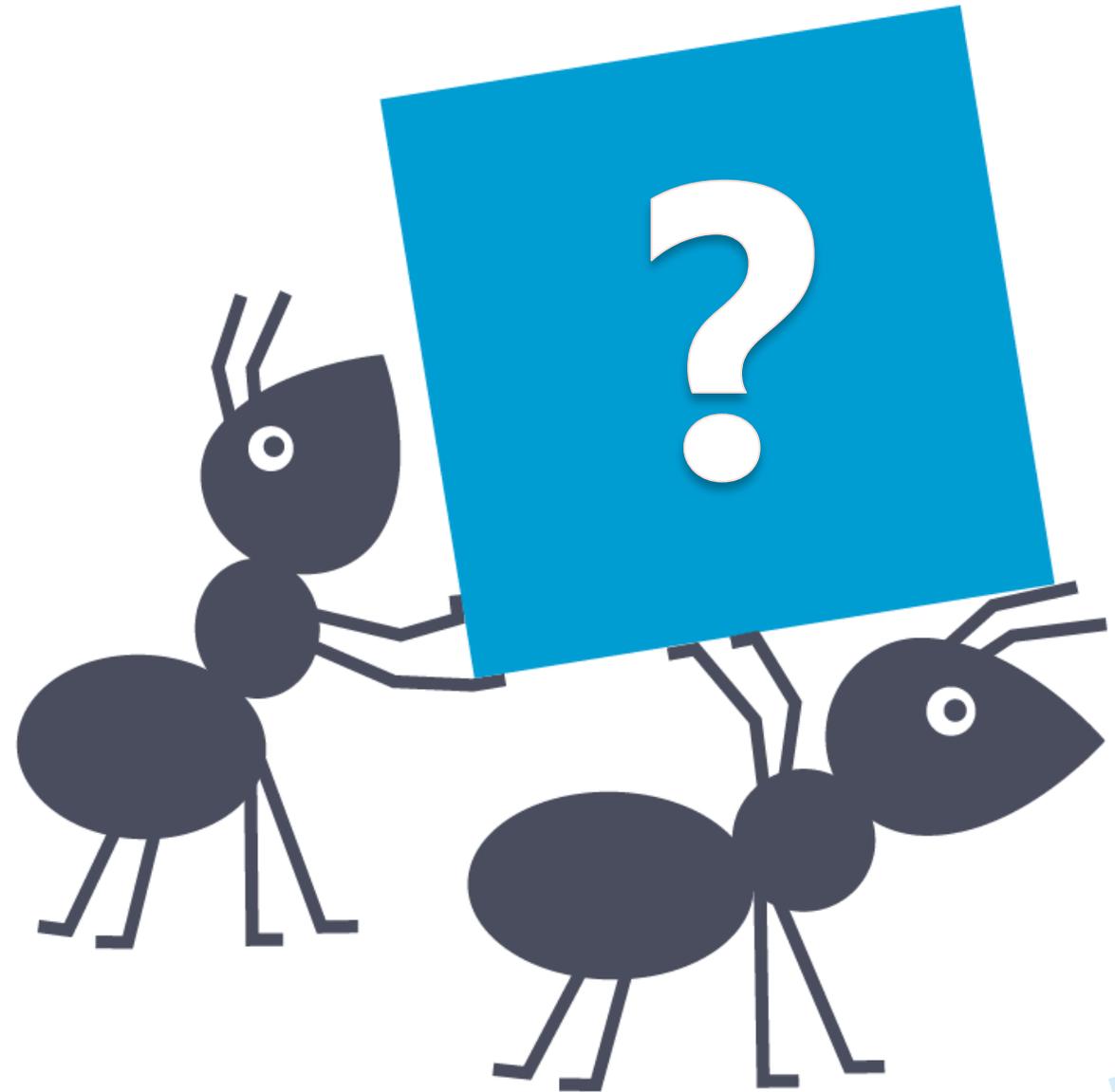


Fazit

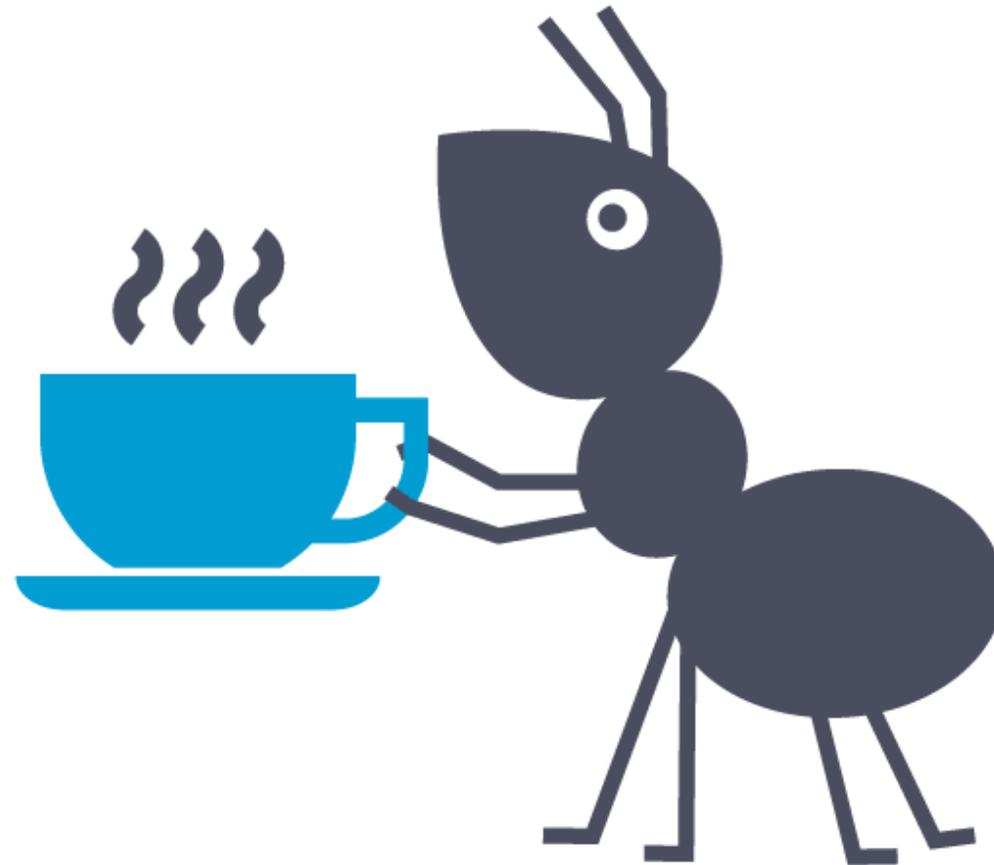
- Lizenzen erleichtern die Weitergabe von Nutzungsrechten
- Generell:
 - Lizenzen verwenden, die für den Lizenzgegenstand konzipiert wurden (keine Software-Lizenz für Texte oder Daten)
- Geeignete Lizenzen für Daten:
 - Creative Commons (ab Version 4.0 für Datenbanken)
 - Open Data Commons (weniger bekannt)
- Übersicht über mögliche Lizenzen:
<https://opendefinition.org/licenses/>

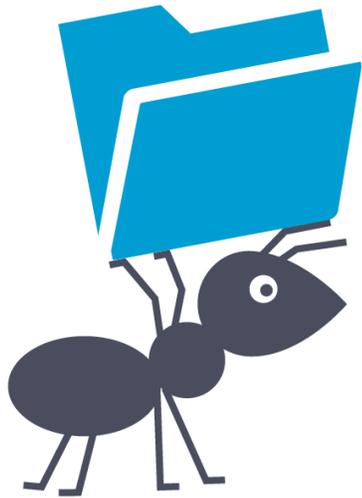
Was ist zu beachten, wenn Daten von anderen Forschenden wieder veröffentlicht werden sollen?

Fragen?



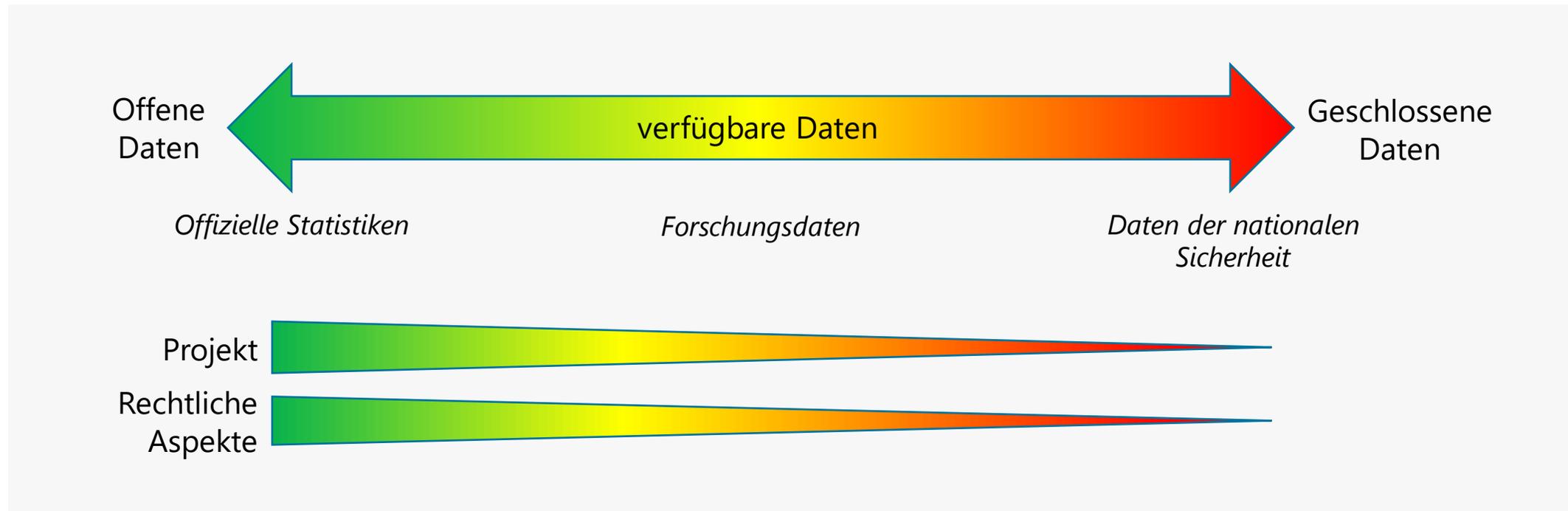
Pause!





Daten teilen

Daten teilen und Datenzugang



So offen wie möglich, so geschlossen wir nötig!

Wie können Datenarchive helfen?

Wir bewahren Daten sicher auf



www.digitalbevaring.dk

Wir bewahren Daten sicher auf

- Back-up und sichere Speicherung
- Langzeitarchivierung
- Rechtliche und ethische Sicherheit
 - Für Datengeber*innen (Urheberrecht, Nutzungsbedingungen)
 - Für Studienteilnehmende (Datenschutz)

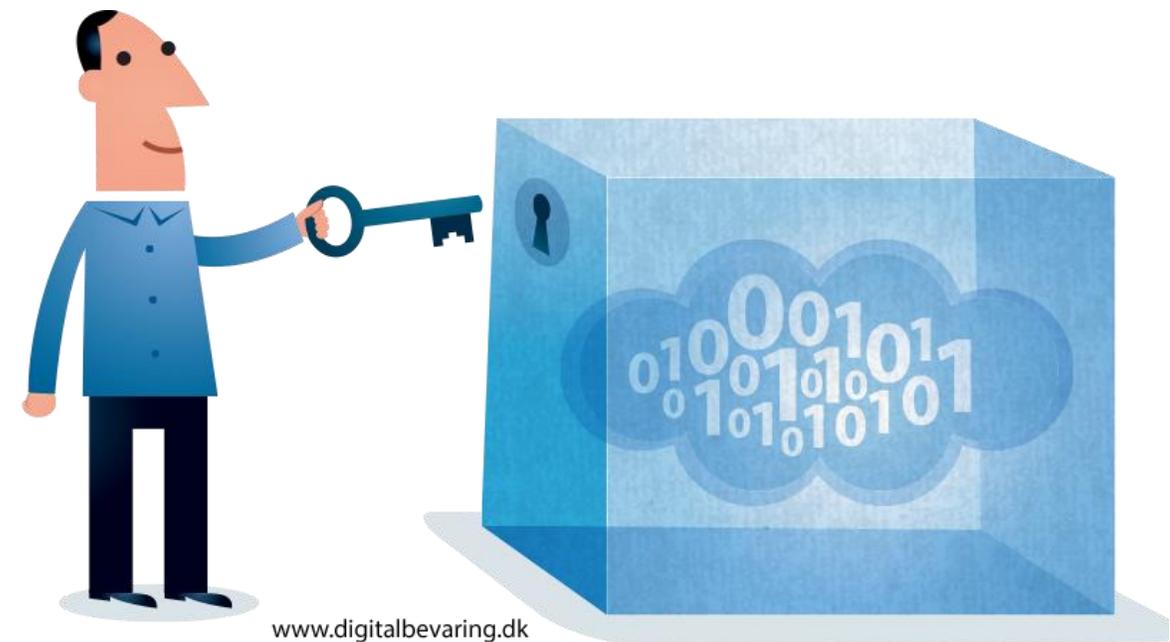
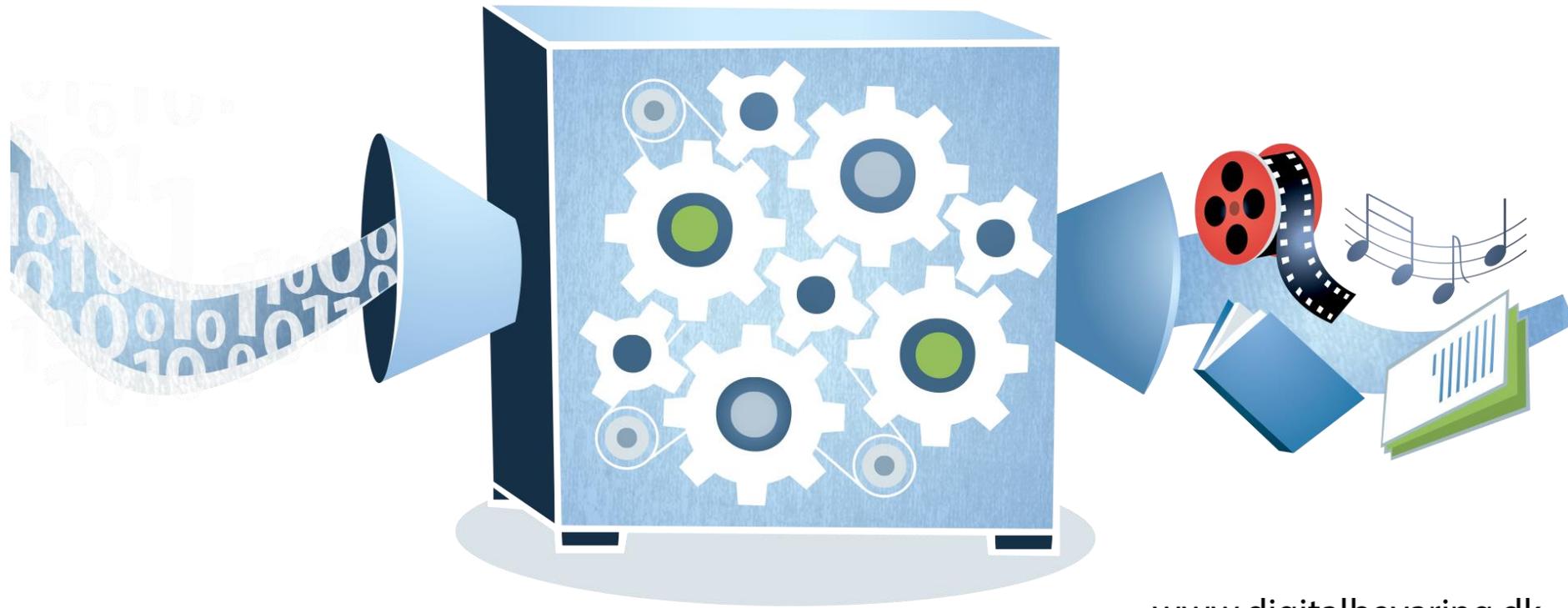


Bild: www.digitalbevaring.dk (CC-BY)

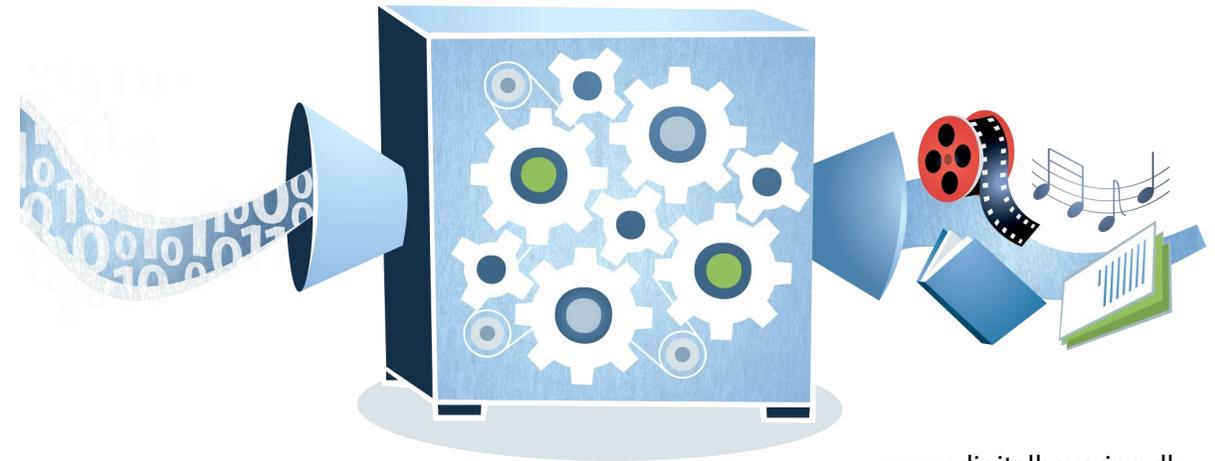
Wir machen Daten zugänglich



www.digitalbevaring.dk

Wir machen Daten zugänglich

- Zugängliche Datenformate
- Erhöhte Sichtbarkeit im Internet (z.B. durch maschinenlesbare Metadaten)
- Persistente Identifikatoren (z.B. DOI)
- Sehr gute Datendokumentation
- Unterschiedliche Zugangsklassen für sensible Daten



www.digitalbevaring.dk

Bild: www.digitalbevaring.dk (CC-BY)

Wie bieten Beratung



Wir bieten Beratung

- Wir beraten zu den Themen:
 - Informierte Einwilligung
 - Datenschutz und Anonymisierung
 - Dokumentation
 - Metadaten



Bild: www.digitalbevaring.dk (CC-BY)

Selbst-Upload bei GESIS

SowiDataNet  datorium

<https://data.gesis.org/sharing/#!Home>

Registrierung

Die Registrierung bei GESIS bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit nur einer Kennung bei den folgenden GESIS-Angeboten anzumelden:

- [GESIS Suche](#) (Download von Studiendaten)
- [GESIS Notebooks](#) (Virtuelle Forschungsumgebung)
- [GESIS-Training](#) (wissenschaftliche Weiterbildungsveranstaltungen)
- [SowiDataNet|datorium](#) (Forschungsdatenrepositorium für die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften)

*Pflichtfelder

Vorname*

Nachname*

Land*

Fachgebiet*

E-Mail*

Nur vier Pflichtfelder für den Datenupload in Datorium

− Basisangaben

Titel *

Weitere Titel Typ weiterer Titel

Primärforscher/in *

Name Institution

Publikationsjahr *

Verfügbarkeit *

Weitere Mitwirkende

Name Institution Art des/der Mitwirkenden

Aber es ist sinnvoll...

– Inhaltliche Beschreibung

Fachgebiet

Bitte ergänzen +

Schlagerworte Themengebiet

▼

Abstract

Bitte ergänzen

Interner Kommentar zur inhaltlichen Beschreibung

Bitte ergänzen

... zum besseren Verständnis...

Methodik

Geografischer Bezug – Staat, Nation, Land (nach ISO-3166)

+

Geografischer Bezug - Region

+

Zeitliches Forschungsdesign

+

Grundgesamtheit

Auswahlverfahren

Erhebungsverfahren

+

Datumsformat der Erhebungszeit

... weitere Metadaten anzugeben

– Weitere Hinweise

Typ der Lizenz

Publikationen

Zitation

 +

Anmerkungen Projekt/Daten

Weitere Datenservices



Wir machen ihre Daten **FAIR**. Die Daten werden **standardisiert beschrieben, langfristig gesichert**, mit einer dauerhaften Kennung (**DOI**) versehen und sind durch browser-optimierte Kataloge **leicht auffind- und nachnutzbar**.



Archivierung BASIS

Kostenlose Sicherung (Bitstream Preservation) und Publikation Ihrer Daten über unser Repository SowiDataNet/datorium

How-to Guide Daten teilen

Anleitung für Datengeber*innen - Ablauf der Sicherung, Dokumentation und Publikation Ihrer Daten

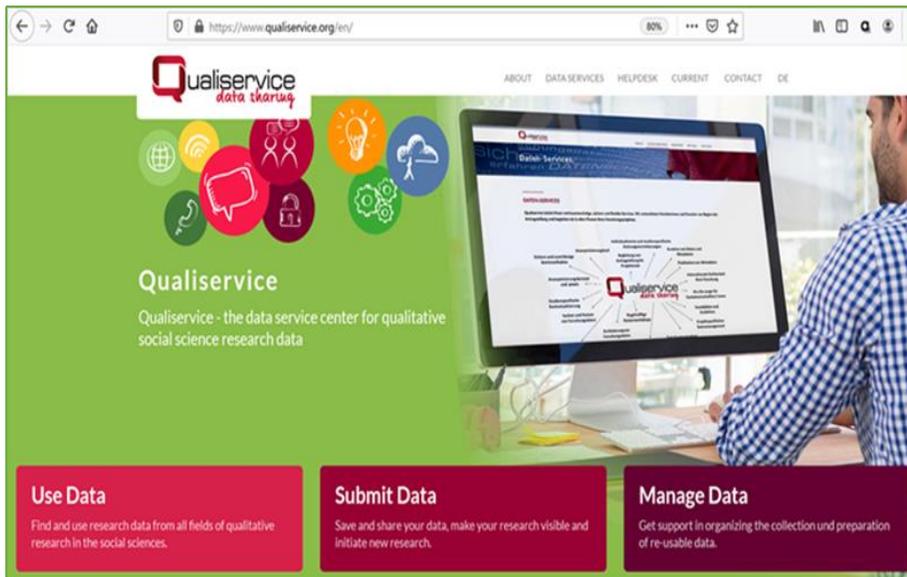
Archivierung PLUS

Kostenpflichtige Sicherung (Langzeitarchivierung), Beschreibung und Publikation Ihrer Daten

Archivierung PREMIUM

Kostenpflichtige Sicherung (Langzeitarchivierung), Qualitätssicherung, Beschreibung und Publikation Ihrer Daten

Data Sharing mit Qualiservice data sharing



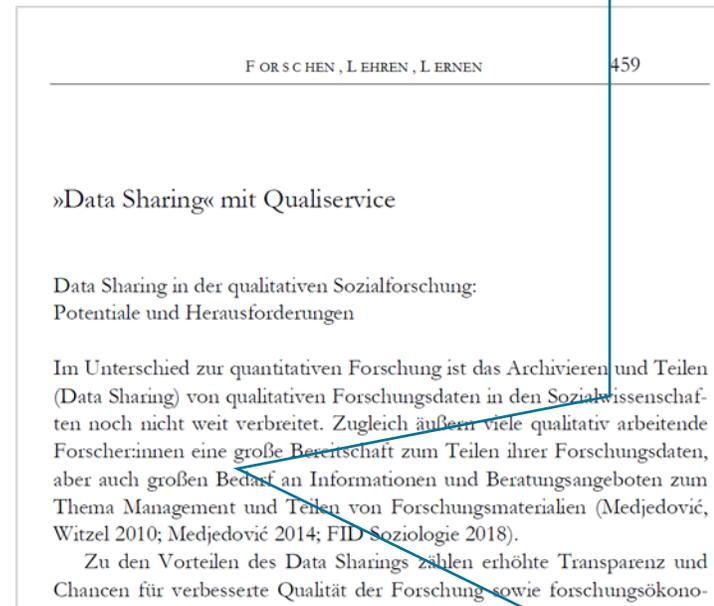
<https://www.qualiservice.org>

- FDZ für Archivierung und Aufbereitung gesamter Bandbreite qualitativer Daten der Sozialforschung (z.B. Interviewdaten, Feldnotizen, audiovisuelles Material, Fotos etc.)
- Leitung: Prof. Dr. Betina Hollstein
- 2019 vom Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) akkreditiert
- Mitglied des KonsortSWD in der NFDI

Qualitative Daten teilen und nachnutzen



https://www.konsortswd.de/wp-content/uploads/RatSWD_WP_267.pdf



Heuer, J., Hollstein, B., Mozygamba, K. (2021): „Data Sharing“ mit Qualiservice. In: Soziologie – Forum der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 50 (4), S. 459-472.

„Im Unterschied zur quantitativen Forschung ist das Archivieren und Teilen (Data Sharing) von qualitativen Forschungsdaten in den Sozialwissenschaften **noch nicht weit verbreitet**.
Zugleich äußern viele qualitativ arbeitende Forscher:innen eine **große Bereitschaft zum Teilen** ihrer Forschungsdaten, aber auch **großen Bedarf an Informationen** und Beratungsangeboten zum Thema Management und Teilen von Forschungsmaterialien (Medjedović, Witzel 2010; Medjedović 2014; FID Soziologie 2018).“

Daten teilen und nachnutzen mit

- Waage finden zwischen Nachnutzungsinteresse und Schutz der Person
- Open Data
- Kontextualisierung/ Dokumentation
- Begleitung und Beratung von PrimärforscherInnen von Antragserstellung an
- DomainexpertInnen in Kuration und Begleitung (FachwissenschaftlerInnen)
- Zahlreiche technisch-organisatorische Maßnahmen
- Datenübergabevereinbarung – Festhalten datenschutzspezifischer Schutzmaßnahmen
- Informed Consent
- Anonymisierung/ Pseudonymisierung

DATEN TEILEN - SCHRITT FÜR SCHRITT

Schritt 1: Erstkontakt und Beratung

- Kontaktaufnahme
- Beratung zur Ressourcenplanung
- Beratung zur Datenvorbereitung (persönlich und in Workshops)

Schritt 2: Datenübergabvereinbarung und Datenabgabe

- Erstellen einer Datenübergabvereinbarung (beinhaltet z.B. evtl. Schutzmaßnahmen, Berücksichtigung individueller Bedingungen wie Studien- und Bereichsspezifik)
- Datenkuration/Datenaufbereitung durch Qualiservice
- Proofread durch Datengebende

Schritt 3: Datenzugang

- Publikation der Metadaten und des Studienreports als unsensible Daten
- Datenzugang siehe Menübereich "[Daten nutzen](#)"

DATEN NUTZEN - SCHRITT FÜR SCHRITT

Schritt 1: Kontaktaufnahme und Beratung

- Liste der verfügbaren Studien einsehen
- Klärung des Nutzungsinteresses
- Beratung zur Datenauswahl

Schritt 2: Nutzungsvereinbarung abschließen

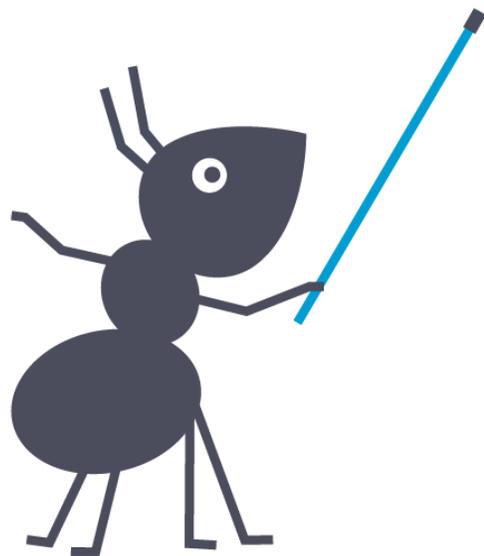
Schritt 3: Bereitstellung von Daten

- sicherer Download des Datensatzes für die externe Nutzung oder
- Datenzugang zu streng geschützten Daten im Safe Room vor Ort

NFDI: Nationale Forschungsdateninfrastruktur

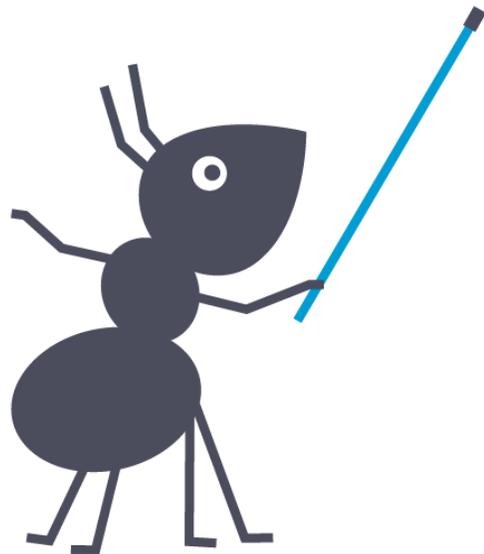
- Ausgangspunkt: Datenbestände zumeist dezentral, projektbezogen oder auf Zeit verfügbar.
- NFDI zielt auf einen dauerhaften digitalen Wissensspeicher als Voraussetzung für neue Forschungsfragen, Erkenntnisse und Innovationen ab.
- NFDI-Konsortien, Zusammenschlüsse verschiedener Einrichtungen innerhalb eines Forschungsfeldes, die interdisziplinär zusammen arbeiten

Dienste von KonsortSWD



<p>Offene Fragen automatisch vercoden</p>	<p>Offenes Metadaten & Datenformat</p>	<p>PID Service unterhalb Datensatz Ebene</p>	<p>Fachgemein- schaften aktiv einbinden</p>	<p>Q&A Forum für FDZ Nutzende & Anbieter</p>	<p>RatSWD Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten</p>
<p>Findbarkeit verbessern (Google et al.)</p>	<p>Verlinkung zwischen Text und anderen Daten</p>	<p>Einheitliche Zugangs- punkte für FDZ</p>	<p>FDZ Qualitäts- sicherung & Vernetzung</p>	<p>Harmoni- sierung zentraler Variablen</p>	<p>FDM Grants für Archivierung neuer Daten</p>
<p>Interfaces für Daten- austausch</p>	<p>Föderierte Archivierung qualitativer Daten</p>	<p>Beratung zu FDM für qualitative Daten</p>	<p>Beratung für FDZ (Zertifikate, ...)</p>	<p>Training für FDM Personal</p>	<p>Netzwerk- Ausbau</p>

Dienste von KonsortSWD



<p>Offene Fragen automatisch vercoden</p>	<p>Offenes Metadaten & Datenformat</p>	<p>PID Service unterhalb Datensatz Ebene</p>	<p>Fachgemein- schaften aktiv einbinden</p>	<p>Q&A Forum für FDZ Nutzende & Anbieter</p>	<p>RatSWD Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten</p>
<p>Findbarkeit verbessern (Google et al.)</p>	<p>Verlinkung zwischen Text und anderen Daten</p>	<p>Einheitliche Zugangs- punkte für FDZ</p>	<p>FDZ Qualitäts- sicherung & Vernetzung</p>	<p>Harmoni- sierung zentraler Variablen</p>	<p>FDM Grants für Archivierung neuer Daten</p>
<p>Interfaces für Daten- austausch</p>			<p>Beratung für FDZ (Zertifikate, ...)</p>	<p>Training für FDM Personal</p>	<p>Netzwerk- Ausbau</p>

QualidataNet - Netzwerk für Qualitative Forschungsdaten

Kooperationspartner (FDZ) in der Aufbauphase



Blaupause



Zielgruppe: ForscherInnen

- Zugang, Aufbereitung und Abgabe qualitativer Daten erleichtern
- Orientierung beim Finden eines für die eigenen Daten geeigneten FDZ
- Beratung bei Fragen rund um das Data Sharing
- FDM-Portfolio für qualitative Daten (abgestimmte Handreichungen, Tools)

Zielgruppe: FDZ

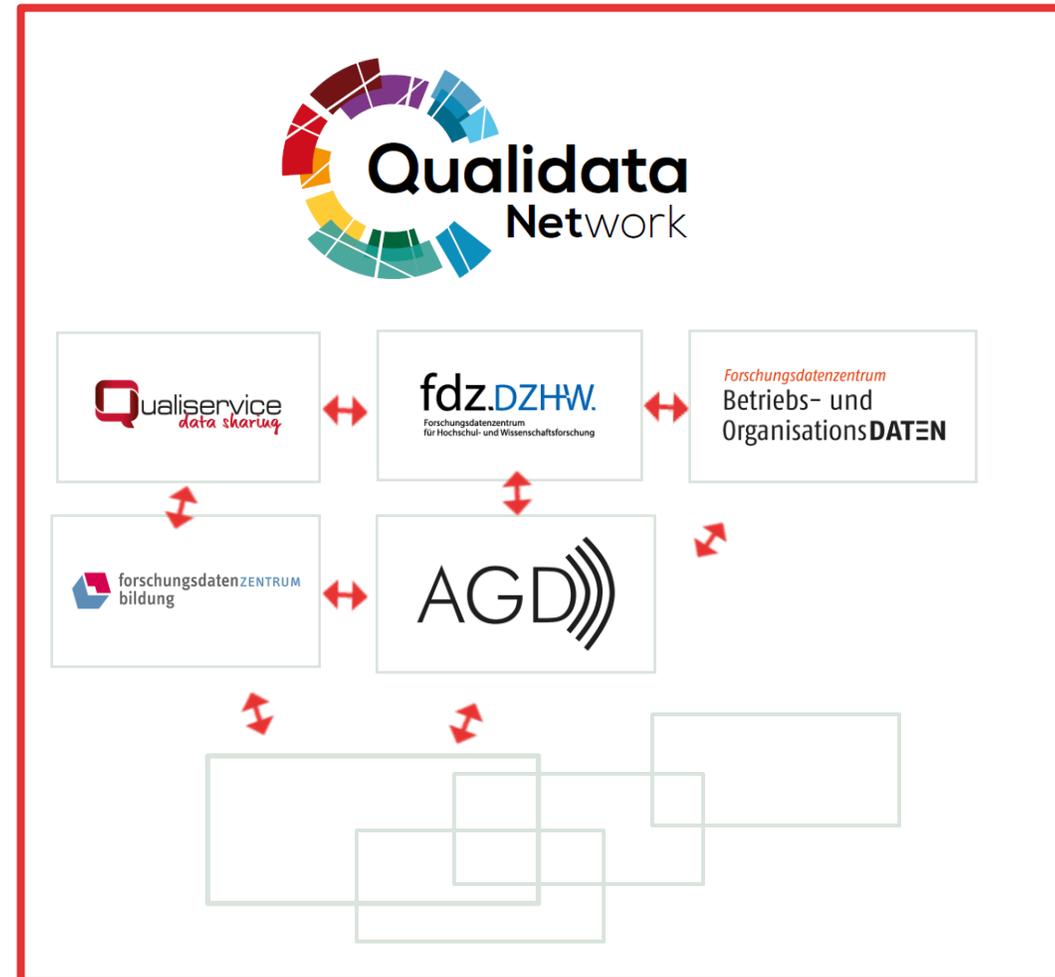
- Vernetzung der FDZ und damit des Datenangebots
- Harmonisieren von Workflows für das Suchen und Teilen unter den beteiligten FDZ
- Metadatenschema und kontrolliertes Vokabular zur besseren Auffindbarkeit
- Gemeinsame Entwicklung und Umsetzung nutzerorientierter Services



QualidataNet - Netzwerk für Qualitative Forschungsdaten

ForscherInnen

Qualitative Daten
teilen, finden, nutzen, managen



Weitere Informationen finden Sie unter:



Web:

www.qualiservice.org

Kontakt:

info@qualiservice.org



Web:

<https://www.konsortswd.de/konsortswd/das-konsortium/services/qualidatanet/>

Ansprechpartnerin:

k.mozygemba@uni-bremen.de

Die FDZ bei KonsortSWD



Suche nach geeignetem Repository

<https://www.re3data.org/>



Mapping the global repository landscape

International collaboration has become very common in the production of scientific knowledge (Coccia and Wang, 2016; Monastersky & Van Noorden, 2019)

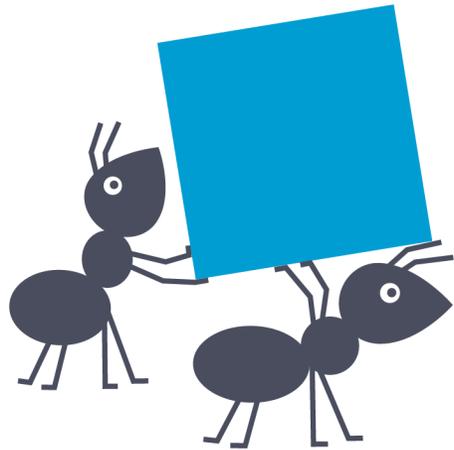
How open are repositories in re3data?

Openness may sound self-evident, but in fact it can mean different things, even within the Open Science community (Pasquetto, Sands & Borgman,

Reviewing the subject classification in re3data

When looking for a suitable repository, the discipline(s) a repository caters to is one of the most important pieces of information. The re3data Metadata

Danke!



Gute
Zusammenarbeit
startet im
Kleinen

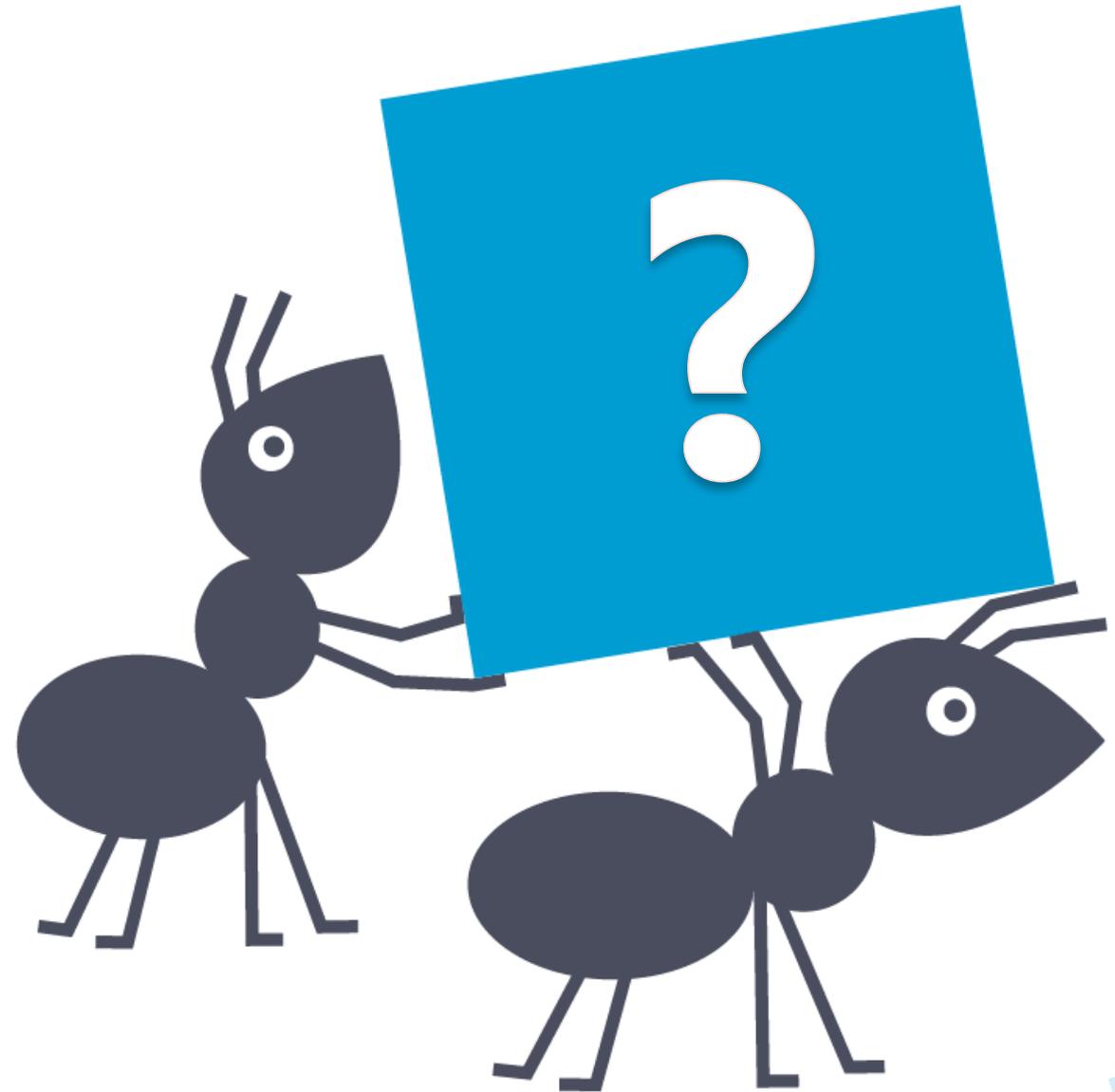
gesis
Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

Qualiservice
data sharing

KonsortSWD wird Rahmen der NFDI durch die Deutsche
Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert - Projektnummer: [442494171](#)



Fragen?



Kontakt

Dr. Anja Perry
GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

anja.perry@gesis.org
+49 221 47694-464

Dr. Kati Mozygamba
Qualiservice

k.mozygamba@uni-bremen.de
+49 421 218-57052

Folgt uns auf Twitter!

<https://twitter.com/konsortswd>



Referenzen

- Brettschneider, P., Biernacka, K., Böker, E., Danker, S. A., Jacob, J., Perry, A., Wiljes, C. & Wuttke, U. (2021). Urheberrecht und Lizenzierung bei Forschungsdaten. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.5243232>
- Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS) und Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen (BDS) (2017). Ethik-Kodex. Verfügbar unter: <https://soziologie.de/dgs/ethik/ethik-kodex>
- Europäisches Parlament und Europäischer Rat (2016). Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung). Verfügbar unter: <https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2016/679/oj>
- Europäisches Parlament und Europäischer Rat (2001). Verordnung (EU) 2001/29/EG (Urheberrechtsrichtlinie). Verfügbar unter: <https://eur-lex.europa.eu/eli/dir/2001/29/oj>
- Flick, U. I. (2009). Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung. Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verlag.
- Heuer, J.-O., Hollstein, B. & Mozygemba, K. (2021). Data Sharing mit Qualiservice. In: Soziologie, Jg. 50, Heft 4, S. 459-471.
- Nicolai, T; Mozygemba, K., Kretzer, S., Hollstein, B. (2021): QualiAnon – Qualiservice tool for anonymizing text data (version 1.1.0). Qualiservice. University of Bremen. Software verfügbar unter: <https://github.com/pangaea-data-publisher/qualianon>
- RatSWD (2017). Forschungsethische Grundsätze und Prüfverfahren in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. RatSWD Output 9 (5). Berlin: Rat für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD). <https://doi.org/10.17620/02671.1>
- Verbund Forschungsdaten Bildung (2021). Informierte Einwilligung. Verfügbar unter: <https://www.forschungsdaten-bildung.de/einwilligung>
- von Unger, H. (2018). Forschungsethik, digitale und biographische Interviews. In H. Lutz, M. Schiebel, & E. Tuider (Hrsg.), Handbuch Biographieforschung (pp. 681-693). Wiesbaden: Springer VS.

Bildquellen

- BBC (2021). Fukushima disaster: What happened at the nuclear plant? Verfügbar unter: <https://www.bbc.com/news/world-asia-56252695>
- Brenger, Bela, Baurmann, Beate, López, Ania, Rehwald, Stephanie, & Wilms, Konstantin (2017). "Wo sind deine Forschungsdaten in 10-Jahren?!" Awareness für Forschungsdatenspeicherung. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.1000538> (CC-BY)
- Herrema, A. (2014). FOSTER Cartoon: Don't be so 2014 - Share. FOSTER-Project (EU-Funding 612425). Verfügbar unter: <https://www.fosteropenscience.eu/foster-taxonomy/research-data-management>. (CC-BY).
- Royal Library and Danish National Archives (2021). Om digitalisering og digital bevaring. Verfügbar unter: <https://digitalbevaring.dk/>. (CC-BY).
- SangyaPundir (2016). FAIR guiding principles for data resources. Verfügbar unter: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:FAIR_data_principles.jpg. (CC-BY-SA).
- Skudlarek, Jan (2021). Tweet vom 09.11.2021. <https://twitter.com/janskudlarek/status/1458167345998880775>
- Statistisches Bundesamt (2022). Ausländerstatistik. Verfügbar in GENESIS-Online: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?sequenz=statistikTabellen&selectionname=12521#abreadcrumb>
- Unbekannter Fotograf (1946). „Strafprozess vor dem Internationalen Militärgerichtshof in Nürnberg 1945/46 [...]“ Bild 183-H27798. Bundesarchiv.